

## klassik

- ◆ Bejun Metha
- ◆ Riccardo Chailly
- ◆ Emmanuel Pahud

## jazz

- ◆ Keith Jarrett
- ◆ Stacey Kent
- ◆ Rolf Kühn

## pop

- ◆ Tom Waits
- ◆ Jeff Bridges
- ◆ Laura Pausini

## hifi

- ◆ Sonys Musikkugel
- ◆ HiFi im Buchformat
- ◆ Sound Vision von Loewe



# Adoro

■ Classic goes Pop

# Per me la musica è tutto!

# FAZIOLI



1981  
30<sup>th</sup>  
2011

Man kann auf viele Dinge verzichten, aber nicht auf das besondere Vergnügen eines außergewöhnlichen Flügels. FAZIOLI baut Spitzenflügel für alle, die auf der Suche nach einem unbegrenzten Klangspektrum sind.

## Erschaffen für große Musik



PIANO-FISCHER | Thierschstraße 11 | 80538 München | Tel. 089/211135-400 | S-Bahn Isartor | Tram 17 | P im Hof  
PIANO-FISCHER | Theodor-Heuss-Straße 8 | 70174 Stuttgart | Tel. 0711/16348-270 | S-Bahn Stadtmittel | P im Hof  
MÜNCHEN | STUTTGART | SCHWÄBISCH HALL | WWW.PIANO-FISCHER.DE

Inhalt   Winter 2011	
<b>crossover   titel</b>	<b>4</b> Klassik und Pop als Einheit – <b>Adoro</b>
<b>klassik</b>	<b>6</b> <b>Emmanuel Pahud</b> – barocke Flötentöne
	<b>7</b> <b>Beethoven</b> – Chailly und sein Gewandhausorchester
	<b>8</b> <b>Anna Nicole Smith</b> als Vorlage einer Oper
	<b>9</b> <b>Aleksandra Kurzak</b> – Deccas Sopranentdeckung
	<b>10</b> Vielseitiger Countertenor – <b>Bejun Mehta</b>
	<b>12</b> <b>Klassik Thermometer</b> : neue CDs und DVDs
<b>entertainment</b>	<b>14</b> Der Mann mit dem Fagott: <b>Udo Jürgens</b>
<b>doctor's shop</b>	<b>15</b> <b>Verlosungen</b> zum Fest
<b>jazz</b>	<b>16</b> "Mr. Clarinet" – <b>Rolf Kühn</b> im Interview
	<b>17</b> <b>Impulse@50</b> – ein stolzes Label feiert Geburtstag
	<b>18</b> Die Kunst des Solospiels – <b>Keith Jarrett</b>
	<b>19</b> <b>Stacey Kent</b> liebt Paris und den Jazz
	<b>20</b> <b>Jazz Thermometer</b> : neue CDs im Hörtest
<b>worldmusic</b>	<b>21</b> Samba, Bossa und mehr – <b>Marisa Monte</b>
<b>pop</b>	<b>22</b> Emphatisch und unbeschwert: Sängerin <b>Laura Pausini</b>
	<b>23</b> Hollywood-Star <b>Jeff Bridges</b> reüssiert als Sänger
	<b>24</b> Glanzvoller Abschied: <b>Emerson, Lake &amp; Palmer</b>
	<b>25</b> Zurück mit Verve: Uunderdog und Poet <b>Tom Waits</b>
	<b>26</b> Hören & Sehen – <b>DVD Area</b>
	<b>27</b> <b>Hot Spots</b> – Tipps der Redaktion
<b>hifi</b>	<b>28</b> Lautsprecher von <b>Dali</b>
	<b>30</b> <b>Wireless HiFi</b> im Buchformat

© Foto: Ben Wolf

Titelstory: **Adoro**



www.tonartmagazin.de

Editorial   tonart	
<b>Liebe Leserinnen und Leser!</b>	
	 <p><b>Michael Möhring</b> Chefredakteur</p>
	<p>„Jede Krankheit ist ein musikalischer Problem“, schrieb schon der Dichter Novalis. „die Heilung eine musikalische Auflösung“. Gemeint ist, dass Musik und Seelenleben eng zusammenhängen. Dass Missstöne und Missstimmungen negative Empfindungen auslösen können, bis hin zu körperlichen Beschwerden. In diesem Sinne hat Novalis recht: Musik wirkt. Auch Moderator Wolfgang Joop schloss sich dem an, als er am 2. Oktober beim diesjährigen ECHO-Klassik in Berlin „Musik als eine große Macht und Medizin“ beschrieb. Die Redaktion von <b>tonart</b> weiß um diese Thematik und hat sich für die neue Weihnachts-/Winterausgabe wieder vieler neuer spannender Veröffentlichungen angenommen. Quasi eine conditione sine qua non, ohne die eine niveauvolle Auswahl nicht funktioniert.</p> <p>Da glänzt die Klassik z.B. mit einem Emmanuel Pahud, der sich direkt hinein in die barocke Welt Sanssouci spielt. Nicht weniger aufgeräumt präsentieren sich die fünf klassisch-trainierten Herren von Adoro mit ihrem neuen Crossover-Werk 'Liebe meines Lebens' (s. Coverstory). Ferner traf <b>tonart</b> den legendären Klarinettenisten Rolf Kühn in Berlin, ein Mann der Jazz- und Filmmusikgeschichte geschrieben hat und immer noch voller Pläne ist.</p> <p>Das und noch vieles mehr erfahren Sie – liebe Leserinnen und Leser – in der neuen <b>tonart</b>. Die Redaktion wünscht Ihnen erholsame Feiertage und ein gesundes sowie erfolgreiches Neues Jahr 2012!</p> <p><b>Herzlichst Ihr Michael Möhring</b>   </p>
<b>Impressum   tonart</b>	
<p><b>tonart</b> das Musikmagazin für Ärzte ist ein Produkt von <b>otello media</b>. <b>tonart</b> (11. Jg.) erscheint als Beilage im <b>Deutschen Ärzteblatt</b> (Deutsches Ärzteblatt - Praxisausgabe iVV-geprüft)</p>	
<b>Herausgeber</b>	Christian Scharf email <a href="mailto:scharf@otellocc">scharf@otellocc</a>
<b>Chefredakteur</b>	Michael Möhring email <a href="mailto:M.Moehring@aol.com">M.Moehring@aol.com</a>
<b>Ressortleiter Klassik</b>	Manuel Brug email <a href="mailto:manuel.brug@web.de">manuel.brug@web.de</a>
<b>Ressortleiter HiFi</b>	Wolfgang Tunze email <a href="mailto:wolfgang.tunze@t-online.de">wolfgang.tunze@t-online.de</a>
<b>Marketing &amp; Anzeigen</b>	mpc media mobil 0171-2440845
<b>Anschrift Verlag</b>	otello media, Preysingstrasse 50   81667 München fon ++49 (0)89 456098-70 fax ++49 (0)89 456098-71 email <a href="mailto:office@tonartmagazin.de">office@tonartmagazin.de</a> website <a href="http://www.tonartmagazin.de">www.tonartmagazin.de</a>
<b>Autoren</b>	Manuel Brug, Volker Doberstein, Michael Fuchs-Gamböck, Dagmar Leischow, Michael Loes, Thomas Schatz, Ulrich Wienforth, Stefan Woldach, Wolfgang Tunze
<b>Online-Redaktion (Ltg.)</b>	Michael Möhring
<b>Grafik</b>	Agentur Scharf, Marina Krälovec
<b>Druck</b>	Bayreuth Druck + Media GmbH & Co. KG
<b>Titelbild</b>	Fotograph: Ben Wolf

# Adoro

## Pop als hymnische Arie

Nach drei Gold- und Platin-alben kehren die fünf Opernsänger von **Adoro** mit einem neuen Werk zurück: **LIEBE MEINES LEBENS**. Der Titel benennt das tragende Element, das die Gruppe ursprünglich zusammengeführt hat – die Musik. Die haben Adoro vielseitiger denn je, aber keineswegs weniger berührend gestaltet. Zwei von ihnen – Peter Dasch und Nico Müller – standen **tonart** im Interview Rede und Antwort.

Große deutsche Pop-Perlen zu hymnischen Arien zu arrangieren, ist der musikalische Leitfaden, der sich durch die Geschichte von Adoro zieht. Ausverkaufte Tourneen haben die Gruppe längst zu einer festen Größe im Musikbetrieb gemacht. Für ihr viertes Album haben die Sänger mit dem Budapester Filmorchester zusammengearbeitet und zwölf Songs, die zwischen opulenten Arrangements und leisen, intimen Momenten mändern, aufgenommen. Wie sie es geschafft haben 'Große Freiheit' von Unheilig, Xavier Naidoos 'Bitte hör nicht auf zu träumen' und Nenas 'Wunder geschehen' neu und inspiriert-anders klingend zu lassen, erzählen Adoros Bassbariton Peter Dasch und Bariton Nico Müller.

**tonart** Ihre Terminkalender sind seit Jahren gefüllt. Wie viel Zeit bleibt Ihnen noch zum Empfinden von Musik?

**Nico Müller** Wir haben uns in der Kreativphase zum neuen Album viel Zeit genommen, um Versionen der Lieder finden zu können, die uns emotional ansprechen. Für uns als Sänger ist es ungemein wichtig, dass die Emotionalität auch dann erhalten bleibt, wenn jeder einzelne von uns seine Ansichten zu einem Lied durchsetzen möchte. Spätestens, wenn man im Studio steht und singt, kommen die Emotionen von ganz alleine. Unabhängig davon, wie viel Stress man ansonsten hat.

**tonart** Probieren Sie verschiedene Arrangements aus, bevor sie aufgenommen werden?

### CD-Tipp | Crossover

**Adoro**  
Liebe meines Lebens  
Adoro Music/Universal Music 00602527856278

Adoro

„In erster Linie geht es um das Gefühl. Wenn wir uns für ein Lied entschieden haben, erarbeiten wir es uns mit unseren stimmlichen Qualitäten natürlich so, dass es im schönsten Adoro-Licht strahlen kann.“

**Peter Dasch** Ja, und durch die Reaktionen auf die verschiedenen Versionen kann man immer wieder gut feststellen, wie die Kollegen in der Gruppe musikalisch denken. Das ist ein spannender, musikalischer und gruppendynamischer Prozess. Jeder von uns lässt sich auch hin und wieder vom Votum der Kollegenschaft überzeugen.

**tonart** Gehen Sie bei der Auswahl nach emotionalen Kriterien vor oder suchen Sie Lieder auch schon mal nach Schweregrad aus, damit Sie zeigen können, was gesanglich in Ihnen steckt?

**Peter Dasch** In erster Linie geht es um das Gefühl. Wenn wir uns für ein Lied entschieden haben, erarbeiten wir es uns mit unseren stimmlichen Qualitäten natürlich so, dass es im schönsten Adoro-Licht strahlen kann.

**tonart** Können Sie unseren Lesern das schönste Adoro-Licht beschreiben?

**Nico Müller** Das kommt aus den Verschiedenheiten unserer Stimmen. Wir sind nicht fünf Tenöre oder fünf Bässe, sondern haben eine Bandbreite an Stimmfarben, die wir einsetzen, um die Stücke, die wir interpretieren, anders erfahrbar zu machen.

**tonart** Haben Sie 'Große Freiheit' von Unheilig ausgewählt, weil das Original nicht weit von Opulenz entfernt war?

**Peter Dasch** Uns interessierte der Song wegen seiner extremen Opulenz, die im Hardrock angesiedelt ist, der ja ziemlich melodios sein kann und deswegen perfekt geeignet ist für unsere Stimmen.

**tonart** Um wie viele Victor-Maria-Hugo-Zitate bemühen, das man im Book-

let Ihrer neuen CD findet: Sind Sie Sänger geworden, weil sie nicht darüber schweigen können, was Musik ausdrücken kann?

**Peter Dasch** Wahrscheinlich. Ich glaube, dass in Gesangsdarbietungen etwas ausgedrückt wird, was mit Worten nicht gesagt werden kann, obwohl Worte gesungen werden. Töne können Emotionen so gut freisetzen, dass einem Tränen über die Wangen fließen.

**tonart** Ist Musik deshalb die Liebe Ihrer Leben?

**Nico Müller** Ja, Musik hilft einfach sehr oft. Es gibt viele Fakten auf dieser Welt, die manifest sind. Aber es gibt auch Dinge, die einem unerklärbar erscheinen. Musik macht es leichter; sie zu akzeptieren. Ich habe meinen Bruder leider bei einem Verkehrsunfall verlieren müssen. Deswegen habe ich ein Beethoven-Zitat für das Booklet unserer CD ausgewählt: „Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.“

**tonart** Ist Musik die einzige Lebensliebe?

**Nico Müller** Sie ist eine starke Liebe, zu der man, wie zu jeder Liebe, hin und wieder auch Abstand braucht. Wenn es meine Zeit erlaubt, und ich Abstand zum Musikerdasein brauche, fülle ich auch schon mal Bäume im Garten meines Vaters. Oder ich zerlege Motorräder und versuche, sie anschließend wieder zusammen zu setzen.

**tonart** Wie empfinden Sie den Umkehrschluss Ihres musikalischen Sujets? Hat der Versuch, die Klassik in die Popularkultur zurückzuholen nicht allzu häufig Gimmick-Charakter?

**Nico Müller** Ich kann das gute Beispiel meiner Schwester Annette anführen. Sie nutzt ihre Popularität auch dazu, vielen Leuten ihre klassische Kultur zu vermitteln, was ich ziemlich gut finde. Den Hollywood-Star-Rummel finde ich in jedem Genre übertrieben, und den gab es auch in der Klassik immer schon. Aber solange der Ruhm die künstlerische Leistung nicht in den Schatten stellt, haben wir als Gruppe kein Problem damit, gute Musik populärer zu machen. Denn gute Musik ist nie ein Gimmick. **Interview: Michael Loesl II**

ANZEIGE

**BACH**  
FESTIVAL ARNSTADT  
16.03. - 25.03.2012  
www.bachfestival-arnstadt.de

FR., 16.03.2012  
Echo Klassik - Preisträger  
LAUTTEN COMPAGNEY &  
CALMUS ENSEMBLE

FR., 23.03.2012  
Echo Klassik - Preisträgerinnen  
BAIBA & LAUMA SKRIDE

SO., 25.03.2012  
Echo Klassik - Preisträger  
NILS MONKEMEYER

Tickets schon ab 20,- €

Bach an Originalschauplätzen erleben!

Die Schwemmlinger Kreuzfahrten | Soukaze Cruise | MASDAR PV | ARNSTADT KRISTALL | TA OTZ TLZ tonart | eventim

Freuen Sie vom 15. März bis zum 26. März 2012 preisgekürnte Künstler und Musiker live in der Bachstadt Arnstadt. Neben Konzerten von Echo Klassik-Preisträgern erwarten Sie unter dem Motto „Modern - Vielseitig - Weltklasse“ rund 20 weitere erstklassige Programmpunkte. Informationen zum Programm und den Pauschalangeboten erhalten Sie in der Tourist-Information Arnstadt sowie im Internet.

Ausführliche Informationen:  
Tourist-Information Arnstadt  
Tel.: 0 36 28 / 60 20 49  
information@arnstadt.de  
www.bachfestival.arnstadt.de

Das Jahr 2012 wirft seine Schatten voraus. Und das konkrete Datum ist sehr bald schon. Am 24. Januar. Und es ist kein in erster Linie musikalischer Anlass, der hier gefeiert wird. An diesem Tag vor 300 Jahren wurde im Berliner Stadtschloss der Hohenzollern Friedrich II. auch genannt der Große geboren. Und so wie sein Vater als Soldatenkönig in die preußische Geschichte einging, so wurde er auch der Flötenkönig genannt. Daran erinnert jetzt ein anderer Flötenkönig unserer Zeit: der Schweizer Starflötist der Berliner Philharmoniker – **Emmanuel Pahud**. Ein Doppelalbum ist seine tönende Hommage.

## Emmanuel Pahud - Der Flötenkönig

Der Schweizer Starflötist feiert den 300. Geburtstag Friedrichs des Großen

Als Widmung an eine historische Figur, die nicht Kriege führte, die Hugenotten in Preußen aufnahm, vorwiegend französisch sprach, mit Voltaire verkehrte und das erste freistehende Opernhaus bauen ließ, möchte der 41-jährige Schweizer und Wahlberliner seine jüngste CD verstanden wissen: „Wenn sich die Welt verändert, verändert sich auch die Musik“, sagt er und schwärmt von den großen Umbrüchen, die ihn als Musiker besonders faszinieren und von denen einer am preußischen Hofe stattgefunden hat. Als Kronprinz hatte sein Vater Friedrich jede schöngeistige Beschäftigung verboten, doch der Junge wehrte sich und nahm heimlich Musikunterricht.

### Berühmter Flötenlehrer – Johann Joachim Quantz

Anders als Friedrich Wilhelm I. war für ihn nicht allein die militärische und ökonomische Macht des Staates entscheidend, sondern auch der Geist des Herrschers und seiner Untertanen. Friedrichs Begeisterung für die Musik sorgte für einen Bruch mit seinem Vater. Sein Flötenlehrer, Johann Joachim Quantz, soll sich einmal sogar im Kleiderschrank versteckt haben, um nicht erkannt zu werden. Für den jungen Kronprinzen war der Staat seines Vaters ein Auslaufmodell – der junge Friedrich wollte ein aufgeklärter, philosophischer und humanistischer Regent werden. Er setzte sich mit dem Sturm und Drang, mit Kant und dem Humanismus auseinander. Ein moderner Mensch mitten in einer Welt des Umbruchs.

Emmanuel Pahud, der für sein jüngstes Schallplattenprojekt für die EMI neugierig allein durch das Schloss Sanssouci, das private Refugium Friedrichs in Potsdam, gestreift ist, durfte auch in dessen Musikzimmer spielen, den Geist des Ortes in sich aufnehmen.

### Feinfühliges Kammerakademie Potsdam

Man meint, etwas davon zu hören, wenn man diese zwei Silberscheiben mit galanten Klängen abspielt. Unterstützt von der feinfühliges Kammerakademie Potsdam und dem stillschieren Trevor Pinnock am Cembalo und als Leiter wurden hier Werke von Johann Sebastian Bach, dessen Sohn Carl Philipp Emanuel, von Franz Benda, Johann Joachim Quantz, Anna Amalia von Preußen und Johann Friedrich Agricola zusammengefasst. Die ganze Berliner Flötenschule ist auf diese Weise mit Konzerten und Kammermusik vertreten.

Und natürlich auch der König selbst. Seine h-moll-Sonate, mehr noch sein 3. Konzert, machen deutlich, wie sehr er hier als Komponist und Solist immer der erste war, wie er königlich führte, keinen Widerspruch duldete. Die Flöte als geschmeidiges, elegantes, aber eben auch durchdringendes Instrument – wahrlich eines Königs würdig.

Manuel Brug II

*Emmanuel Pahud, der für sein jüngstes Schallplattenprojekt neugierig allein durch das Schloss Sanssouci, das private Refugium Friedrichs in Potsdam, gestreift ist, durfte auch in dessen Musikzimmer spielen, den Geist des Ortes in sich aufnehmen.*



### CD-Tipp | Klassik

**Emmanuel Pahud**  
Flötenkönig

EMI Classics 08422202/EMI Classics



Um die Jahrtausendwende sah es so aus, als sei in Sachen Beethoven-Sinfonien alles gesagt. Doch heute erleben Neueinspielungen, vor allem des gesamten Zyklus, eine nie gekannte Blüte. Da waren zuletzt der Formel-Eins-Beethoven der Bremer Kammerakademie unter Paavo Jervi und Christian Thielemanns traditionssattes Goldformat mit den Wiener Philharmonikern.

## Beethoven – Voll auf Risiko

Riccardo Chailly und das Leipziger Gewandhaus mit Sinfonien und Ouvertüren

Doch jetzt steht schon der nächste Maestro am Start und hat so Gewichtiges wie Rasantes, so Blankpoliertes wie Aufgerautes zu bieten. Riccardo Chailly und sein so traditionsstarkes wie innovationsfreudiges Gewandhausorchester Leipzig haben sich zunächst in großen Zyklen mit Schumann und Mahler, mit Mendelssohn und Bach auseinandergesetzt. Doch in den letzten Jahren stand immer auch wieder Beethoven an der Pleiße auf dem Programm, oft ganz bewusst in der Kombination mit Uraufführungen. Jetzt liegt das konservierte Ergebnis auf fünf klangprallen CDs vor. Ergänzt mit einigen Ouvertüren, suchen Chailly und seine Musiker formvollendete, unerhörte Virtuosität, Schlankheit und Tiefe. Sie sind das erste Traditionsorchester, das alle überkommenen Herangehensweisen über Bord wirft und sich in ein rasantes Abenteuer auf ein furioses Spiel der Metronomtempi einlässt. Man musiziert hier ohne doppelten Boden, voll auf Risiko. Und versucht, zu der Behendheit dieses Ansatzes trotzdem ein weiches, sinnlich goldglühendes Klangbild zu bewahren. Das ist nicht immer leicht, manches wirkt ein wenig glatt und unverbindlich. Und reißt dann doch wieder mit, durch seine Vitalität und unbedingte Energie. Beethoven zeigt hier Muskeln und Zähne, Chailly und die seinen zeigen es auch. Das muss man unbedingt gehört haben.

Manuel Brug II

© Foto: Decca / Mark Hennek

### CD-Tipp | Klassik

**Riccardo Chailly**  
Beethoven Sinfonien und Ouvertüren

Decca 002894 827214/Universal Classics

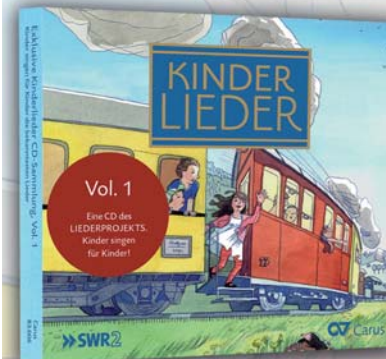


www.tonartmagazin.de

ANZEIGE

**Carus**

## KINDER singen für KINDER



CAR 83006 (CD)

### KINDERLIEDER Vol.1

mit Tübinger Neckarschwa(j)ben · Ulmer Spatzen Chor  
Kinderchor SingSalaSing · Wir Kinder vom Kleistpark  
Mädchenkantorei Domkirche St. Eberhard, Stuttgart  
Der Nachwuchs des Crossover Jugendchors · Thomaner-  
Anwärter Klasse 1 & 2 · MDR Kinderchor · Kirchschlager  
Danz · Genz · Julian & Christoph Prégardien · u.v.a.



CAR 83007 (CD)

### KINDERLIEDER Vol.2

erschient  
November 2011

CAR 83008 (CD)

**KINDERLIEDER  
Vol.3**  
erschient  
März 2012

**NOTE 1**  
...Liedergeland

Note 1 Musikvertrieb GmbH

Carl-Benz-Str. 1 · 69115 Heidelberg  
Tel. 06221 / 720351 Fax 06221 / 720351  
info@note1.de www.note1.de

## Bach-Festival-Arnstadt

Leipzig und Bach, das ist ein Begriffspaar. Auch Eisenach hat sich als Geburtsort seinen Teil vom Bachkuchen abgeschnitten. Aber schon um Weimar und Johann Sebastian steht es nicht so gut, da ist Goethe wichtiger. Doch die Verbindung des späteren **Thomas Kantor** mit Arnstadt, dem Ort seiner ersten Festanstellung als Organist (1703-07), ist nach wie vor viel zu wenig bekannt. Der Kulturbetrieb des sehenswerten des netten Städtchens in Thüringen hat lange schon seine Hausaufgaben gemacht. Seit 1990 gab es hier Bachtage, die sich 2005 zum Festival mauserten. Und das bietet 2012 vom 16. bis 25. März hochkarätige Künstler wie Nils Mönkemeyer, Baiba und Lauma Skride oder der Berliner Lautten Compagney.

[www.bachfestival.arnstadt.de](http://www.bachfestival.arnstadt.de)



aktuell | klassik 8

Nils Mönkemeyer spielt in Arnstadt 2012

## Tastengipfel

**Liszt-Klavierkonzerte** mit Barenboim und Boulez. Brahms mit Pollini und Thielemann. Eine interessante Konstellation.

Maestro **Daniel Barenboim**, eifertig wenn es um Vermarktung von Gedenktagen geht, trifft sich im Jubiläumsjahr zum 200. Franz-Liszt-Geburtstag mit seinem alten Freund Pierre Boulez, um die beiden LISZT-KONZERTE einzuspielen. Welten prallen aufeinander, nicht unbedingt zum Guten. Der Modernist dirigiert trocken, schnell und uninteressiert, der Romantiker greift voll in die Tasten, kommt technisch bisweilen ins

Schleudern, kann den Werken wenig Neues entlocken. Dafür macht die Staatskapelle Berlin gute Klangfigur: Dann lieber Johannes Brahms' I. KLAVIERKONZERT mit Maurizio Pollini und Christian Thielemann. In Liszt's dritter Einspielung sind die Dinge geklärt, nüchtern, aber mit Emphase, Thielemann und die Dresdener Staatskapelle suchen hingegen den bisweilen dickflüssigen Ausdruck. Eine aparte Mischung.

MB II



Barenboim/Boulez  
Liszt: Klavierkonzerte  
DG 4779526/Universal Classics



Pollini/Thielemann  
Brahms: 1. Klavierkonzert  
DG 477982/Universal Classics

## Sehnsucht & Silikon

London, Royal Opera House. In Vitrinen sind **Anna Nicole Smiths** Pillen, ihre Zahnbürste und ihre Zigarettenspitzen aufgebahrt. Statt der Fotos berühmter Interpreten sieht man nur die Smith, ihr Bild ist ebenfalls als Tüte über Statuen und Bilder gestülpt. Queen Victorias Profil im Prozenium und das königliche Wappen sind durch Nicole-Porträts ersetzt.

Eine Schlampe als Opernheldin, das ist nicht so selten, aber selten wurde die so virtuos inszeniert, wie in Anthony Turnages Mediensatire ANNA NICOLE, die die Royal Opera bestellt hatte, und die doch mehr einem buntglitzernden Musical ähnelt. Es geht um Vickie Lynn Hogan aus Houston, die es 1993 zum Playmate des Jahres brachte, deren Plaka-

te als H&M-Dessousmodel von den Säulen gerissen wurden und die 2007 mit 39 Jahren übergewichtig, drogen- und alkoholsüchtig starb. Ihren ersten Mann, einen Koch, lernte sie als Kellnerin kennen. Der gemeinsame Sohn starb an einer Überdosis. Ihr zweiter Gatte, ein Millionär im Rollstuhl, war 62 Jahre älter. Den Rest ihrer Tage tritt Anna Nicole Smith mit dessen Familie um das Erbe und mit den möglichen Vätern um ihre Tochter. Die Musik ist witzig, die Inszenierung von Richard Jones brillant. Und Wagner-Sopran Eva-Marie Westbroek hat viel Spaß an ihren Gummibrüsten.

Manuel Brug II



Anthony Turnage  
Anna Nicole  
Opus Arte OA1054D/Naxos

9 klassik | aktuell



Hans Neuenfels  
Das Bastardbuch  
Edition Elke Heidenreich  
Pappband mit Schutzumschlag, 512 Seiten  
Preis € 24,99 (D); ISBN: 978-3-570-58028-8

## Hans Neuenfels schreibt seine Autobiografie

Ein Enfant terrible war er lange, aber ein Bastard? Hans Neuenfels sieht sich jedenfalls so: Als Außenseiter, der aber unbedingt mitmischen will. Als einer der wichtigsten, auch umstrittensten Opernregisseure der letzten vierzig Jahre hat er sich und

uns zum **70. Geburtstag** eine Art Biografie geschenkt, aufregend und literarisch anregend zugleich. Da werden in Salzburg die Strauß-Schlachten geschlagen und in Berlin Verdi-Kämpfe gewonnen. Und auf Kreta hat er die Garbo getroffen.

Manuel Brug II

## Sopran-Nachwuchs bei der Decca

Sie ist ruhig gereift, hat sich etwa an der Hamburgischen Staatsoper erste Sopransporen verdient und stellt sich jetzt bei der Decca mit einem Album vor, das vor allem eines bereiten soll: Freude. GIOIA präsentiert Arien von Rossini bis Puccini.



Aleksandra Kurzak  
Gioia!  
Decca 4782730/Universal Classics

**Aleksandra Kurzak** ist sich bewusst, was es heißt, beim Opernlabel Decca mit einer Soloplatte anzutreten, doch die polnische Sopranistin ist sich ebenso ihres Könnens und ihre Wirkung sicher. „Ich glaube, dass ich eine Studiostimme habe, obwohl man auf der Bühne und im Konzert spontaner sein kann.“ Ihr musikalischer Spaziergang mit Figuren wie Rosina aus dem 'Barbier von Sevilla', der Susanna aus Mozarts 'Hochzeit des Figaro', der wahnsinnig leidenden 'Lucia di Lammermoor', und der Bohème-Musette offenbart: Sie ist besonders bei den komischen Charakteren zu Hause, liebt die lustigen Dinge. Sorgfältig war man auch bei der instrumentalen Begleitung. An der Spitze des Orquesta de la Comunitat Valenciana steht mit seinem jungen Chef Omer Meir Wellber einer der besten Operndirigenten seiner Generation.

MB II

## Berlioz und Minkowski

Die seltene All-Berlioz-Kombination von dessen Liedzyklus LES NUITS D'ÉTÉ und der Tondichtung nach Lord Byron mit obligater Bratsche HAROLD EN ITALIE ist für Marc Minkowski ein ideales Doppel: „Natürlich gibt es von **Berlioz**, den ich heiß liebe, obwohl ich ihn bis jetzt nur dosiert dirigiert habe, viele geniale Stücke. Aber nur diese zwei sind so klassisch vollendet und ausgewogen in der Form. Und ich konnte sie mit zwei meiner Lieblingsinterpreten einspielen.“ Anne-Sofie von Otter, der berühmten Mezzosopranistin aus Schweden verleiht dem Liedzyklus eine herbe, nachdenkliche Note. Antoine Tamestit scheint für Minkowski die Inkarnation von Nicolò Paganini, für den ursprünglich HAROLD EN ITALIE geschrieben wurde. Der gebietet nicht nur über dessen virtuose Rattenfängereien, er hat auch einen so kultivierten wie strahlenden Ton.

MB II



Berlioz  
Les nuits d'été; Harold en Italie  
Naive 962472/Indigo



Er ist der beste Countertenor der Gegenwart. [spiegel.de](http://spiegel.de)

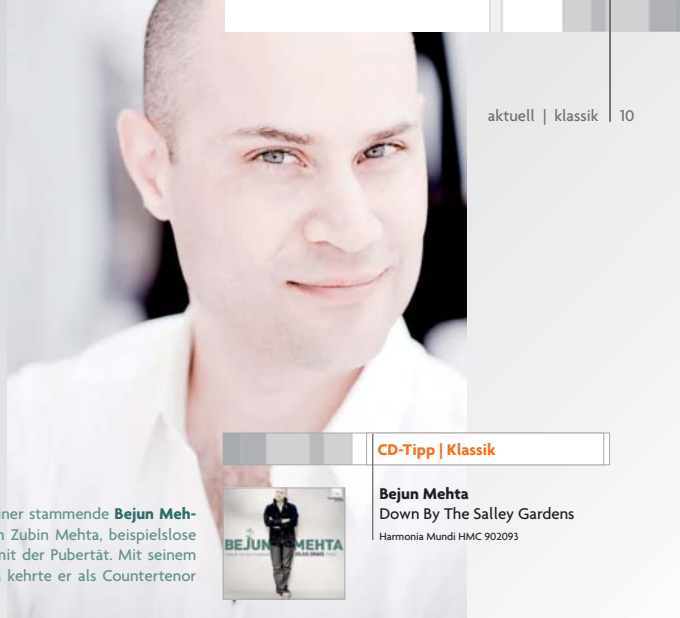


Philippe Jaroussky

CDs & download



[www.philippe-jaroussky.de](http://www.philippe-jaroussky.de)



aktuell | klassik 10

**CD-Tipp | Klassik**

**Bejun Mehta**  
Down By The Salley Gardens  
Harmonia Mundi HMC 902093

Bereits als Kind konnte der aus North Carolina stammende **Bejun Mehta**, ein Großneffe des berühmten Dirigenten Zubin Mehta, beispielsweise Erfolge feiern. Diese erste Karriere endete mit der Pubertät. Mit seinem Operndebüt an der New Yorker City Opera kehrte er als Countertenor 1998 auf die Bühne zurück.

## Bejun Mehta - Ausgeglichene Register, perfekte Koloraturen Mit gleich vier Veröffentlichungen beweist der Countertenor seine Vielseitigkeit

In Salzburg sang er vor zwei Jahren so anrührend wie begeistert den Didymus in Händels 'Theodora' als Eröffnungstück der Festspiele. Die eben erschienene DVD konserviert diese großartige Leistung an der Seite von Christine Schäfer in der Inszenierung von Christof Loy. Und eine weitere Aufzeichnung vom Festival in Aix-en-Provence aus dem Jahr 2008 zeigt mit dem Oratorium 'Belshazzar' eines der spannendsten musikalischen Werke Händels: Der Fall Babylons ist nah. Wir erleben die unterschiedlichen Phasen vom Zerfall

*Einen vielseitigeren Countertenor als Bejun Mehta scheint es augenblicklich nicht zu geben.*

eines Reichs – ein zeitloses Thema, dessen aktueller Widerhall für denjenigen offensichtlich ist, der zu hören und zu sehen versteht. Rene Jacobs präsentiert ein Klangbild von erlesener Transparenz und Sonorität. Bejun Mehta singt den Cyrus mit ausgeglichenen Registern und perfekten Koloraturen. Auch in einer Berliner 'Agrippina', ebenfalls unter Jacobs, erweist er sich als Ottone wandlungsfähig. Was noch einmal gesteigert wird: DOWN BY THE SALLEY GARDENS, eine Hommage an das englische Kunstlied, erfreut gleichzeitig als Abenteuer und Erfüllung. Einen vielseitigeren Countertenor als Bejun Mehta scheint es augenblicklich nicht zu geben. **Manuel Brug II**

© Foto: Marco Borggreve



## Opernreisen für Individualisten

Der Münchener Opernreiseveranstalter **Orpheus Opernreisen** zählt seit Jahren zu Deutschlands profitabelsten Anbietern seiner Art. Die kompetente und liebevolle Zusammenstellung der Arrangements bietet Opernliebhabern und anspruchsvollen Individualisten gleichermaßen wunderbare Reiseerlebnisse. Einige Highlights der an musikalischen Höhepunkten reichen Saison 2012 sind u.a. der **Don Carlos** mit **Jonas Kaufmann** und ein **kompletter neuer Ring** in München. Die **Pfingstfestspiele in Salzburg** bestehen mit einer konzertanten Aufführung von Jule Massenets Oper **Cléopâtre**. Orpheus Opernreisen bietet gerne auf Wunsch Abänderungen der angebotenen Arrangements wie auch eine individuelle Planung und Zusammenstellung einer Wunschmusikreise.

Infos unter: 089 38 39 39 0

E-Mail: info@orpheusopernreisen.de

www.OrpheusOpernreisen.de

4 | 2011

www.deag.de



www.deag.de

**ANNA NETREBKO & ERWIN SCHROTT**

**TOURNEE 2012**  
MIT DER PRAGER PHILHARMONIE UND CHOR

06.01.12 Hannover Kuppelsaal  
09.01.12 Mannheim Rosengarten  
23.01.12 Luzern (CH) KKL  
26.01.12 Stuttgart Liederhalle  
09.06.12 Wiesbaden Bowling Green  
12.06.12 Kopenhagen Koncerthuset

**DAVID GARRETT**  
MIT SEINER LEGENDÄREN BAND UND GROSSEM ORCHESTER

**ROCK ANTIQUES 2012**

10.04.12 Wien  
12.04.12 Hamburg  
13.04.12 Dortmund  
14.04.12 München  
16.04.12 Nürnberg  
17.04.12 Leipzig  
18.04.12 Hannover  
20.04.12 Halle/Westfalen  
21.04.12 Düsseldorf  
22.04.12 Zürich

12.11.12 Basel  
13.11.12 Oberhausen  
16.11.12 Köln  
17.11.12 Berlin  
19.11.12 Frankfurt  
24.11.12 Mannheim  
25.11.12 Stuttgart  
27.11.12 Erfurt  
28.11.12 Bremen

**GIPFELTREFFEN DER STARS 2012**

MIT DER PRAGER PHILHARMONIE UND GROSSEM CHOR

02.06.2012 MÜNSTER | SCHLOSSPLATZ  
16.06.2012 HAMBURG | DERBY PARK

JONAS KAUFMANN ANNA NETREBKO ERWIN SCHROTT

www.deag.de



www.deag.de

**NANA MOUSKOURI**

50 JAHRE WEISSE ROSEN

Tournee April '12

**marshall & alexander**

Show italiano

Tournee Winter '11/'12

„Mach'z nochmal. Ija!“

**disco**

„Licht aus. Spot an!“

Tournee April '12

Tickets unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de), 01805 - 969 000 555\*, sowie an allen bekannten VVK-Stellen  
Weitere Informationen unter [www.deag.de](http://www.deag.de)

\*0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz / max. 0,42€/Min. aus dem dt. Mobilfunknetz

# Klassik Thermometer tonart prüft Klassik-CDs & DVDs auf Herz und Nieren

Autor: Manuel Brug



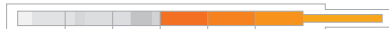
**Andris Nelsons**  
Tschaikowsky: 4. Sinfonie  
Orfeo C 860 111  
Hier ist alles richtig, das Orchester (City of Birmingham Symphony), der Dirigent (Andris Nelsons), die Werke (Tschaikowskys elegante 4. Sinfonie und die Tondichtung Francesca da Rimini) – **tonart-Höchstwertung**.



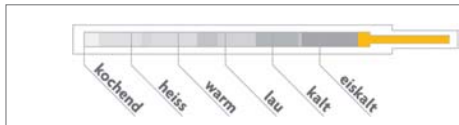
**Jukka-Pekka Saraste**  
Strawinsky: Der Feuervogel  
Profli Edition PH11041/Naxos  
Der gar nicht kühle finnische Dirigent dirigiert Strawinskys Märchenballett mit vielen feinen Farben. Das WDR Sinfonieorchester Köln ist idealer Partner. Als Ergänzung gibt es das Scherzo fantastique.



**Nuria Rial**  
Telemann  
deutsche harmonia mundi 7922562/Sony  
Draußen ist es dunkel und drinnen kontemplativ. Zur rechten Jahreszeit ist Nuria Rials Sammlung mit Arien von Georg Philipp Telemann erschienen. Die spanische Sopranistin bezaubert mit innigem Glanz.



**Zisterzienser vom Heiligenkreuz**  
Chant: amore e passio  
Obsculta Music/Naxos  
Mönche als Popstars. So geschah es vor zwei Jahren, als die Gesänge der Brüder vom Stift Heiligenkreuz die Charts stürmten. Sie haben allen Versuchungen widerstanden. Und produzieren ihre neue CD jetzt selbst.



**Nathalie Stutzmann**  
Prima Donna!  
DG 47643907/Universal Classics  
Die Altistin ist eine der ersten tiefstimmigen Sängerinnen, die sich dem Schatzkästlein der Vivaldi Operarien annimmt. Hier dirigiert sie zudem ihr eigenes Ensemble Orfeo 55. Am Besten: die Lamenti.



**Valeriy Sokolov**  
Bartok, Tschaikowsky  
Virgin Classics 6420702/EMI  
Den 25-jährigen Ukrainer Valeriy Sokolov muss man sich merken. Der Geiger spielt Tschaikowsky schlank und das 2. Bartók-Konzert mit Ausdruck. David Zinman und das Tonhalle-Orchester Zürich begleiten.



**Yannick Nézet-Séguin**  
Strauss: Heldenleben  
BIS SACD-1880/Klassik Center Kassel  
Ein Brillierstück für den Jung-Maestro, der sein Rotterdam Philharmonic kämpferisch angriffslustig glänzen lässt. Dorothea Röschmann singt zart die Vier letzten Lieder. Technisch erstklassig aufgenommen.



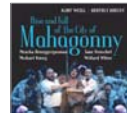
**Sharon Kam**  
Mozart Klarinettenkonzert  
Berlin Classics 782124166724/Edel Kultur  
Zum zweiten Mal widmet sich Sharon Kam dem Reverenzstück ihres Instruments: Mozart Klarinettenkonzert. Diesmal auf der Bassettklarinette. 18 cm länger, um 4 Halbtöne reicher und wunderbar im Klang.



**Christian Thielemann**  
Liszt: Faust-Sinfonie  
Cmajor 0814337010782/Naxos  
Der treudeutsche Maestro ist einer der wenigen von Rang, der dem 200-jährigen Liszt seine Reverenz erwiesen hat. Er tut dies ganz von seinem geliebten Wagner her, mit einem dunkelsatten Klangbild, in dem sich die Dresdner Staatskapelle hörbar wohlfühlt. Nur Tenor Endrik Wottrich kommt in der Schlusszene an seine Grenzen – **tonart-Höchstwertung**.



**Vivaldi**  
Motezuma  
Dynamic 33586/Klassik Center Kassel  
Hier fehlt nicht nur das „n“, auch sonst ist an dieser hörens-werten, in exotische Inka-Gefilde führenden Vivaldi-Oper nicht alles vollständig überliefert. Doch Barockspezialist Alan Curtis hat das Arienfeuerwerk sinnig ergänzt und Stefano Vizzoli hat das im Ferrara einfach, aber stimmungsvoll inszeniert. Vito Priante und Franziska Gottwald finden sich in der Besetzung.



**La Fura dels Baus**  
Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny  
Belair BAC067/Harmonia Mundi  
Die katalanische Theatertruppe ist längst eine feste Operngröße. Fast jeden Monat bringt eine ihrer Untereinheiten irgendwo eine Premiere heraus. Brecht/Weills düstere Kapitalismusanlage ließen sie an Gerard Mortiers Teatro Real in Madrid in rauchenden Müllbergen versinken. Measha Brueggemann ist eine zapuckende Jenny und Pablo Heras-Casado ein wichtiger Nachwuchsdirent.



**Pianomania**  
Lighthouse 4250128406871  
Robert Cibiš' und Lilian Francs von den Kritikern geliebter Dokumentarfilmen erzählt von dem Mann, der für einen Konzertsaal bisweilen ebenso wichtig ist wie der Pianist: der Klavierstimmer. Stefan Knüpfert ist Cheftechniker von Steinway Austria und ein Pianomane. Mit seinen Kunden, darunter Lang Lang und Pierre-Laurent Aimard führt er eine symbiotische Beziehung.

Bewertung | Thermometer

## Weltersteinspielungen auf DVD



**Giovanni Simone Mayr: Medea in Corinto**  
Live aus dem Nationaltheater München  
Nadja Michael, Ramón Vargas  
Bayerisches Staatsorchester // Ivor Bolton  
Regie: Hans Neuenfels  
„... die allererstaunlichste Opernentdeckung seit Jahrzehnten.“ FAZ



**Richard Strauss: Die Liebe der Danae**  
Live aus der Deutschen Oper Berlin  
Manuela Uhl, Mark Delavan, Matthias Klink  
Deutsches Oper Berlin // Andrew Litton  
Regie: Kirsten Harms  
„... Matthias Klinks leichtfüßiges Spiel und sein biegsam geführter Tenor bringen den Midas emotional zum Leuchten.“ SZ



**Gian Carlo Menotti: Goya**  
Live aus dem Theater an der Wien  
Plácido Domingo, Michelle Breedt, Christian Gerhaher  
Radio-Symphonieorchester Wien // Emmanuel Villaume  
Regie: Kasper Bech Holten  
„... es war Plácido Domingos Abend, immerhin wurde Goya für ihn komponiert. Er präsentierte sich in Hochform...“ NZZ



## Udo Jürgens Mit 77 Jahren ...

Zu seinem 77. Geburtstag erfreut **Udo Jürgens** seine Fans mit der Film-Version seines autobiographischen Romans **DER MANN MIT DEM FAGOTT** und einem dazugehörigen emotionalen Soundtrack.

Udo Jürgens begleitet seit fünf Jahrzehnten als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Entertainer sein Publikum durchs (Konzert-)Leben. Am 30. September feierte der ewig junge Sänger seinen 77. Geburtstag und machte sich und seinem Publikum ein besonderes Geschenk: die Verfilmung seines autobiographischen Romans **DER MANN MIT DEM FAGOTT**, der als Zweitteiler im der ARD ausgestrahlt und als DVD/Blu-ray veröffentlicht wurde.

Regisseur Miguel Alexandre inszenierte das 10,8 Millionen Euro teure, 205-minütige Epos, in dem die Geschichte der Familie von Udo Jürgens erzählt wird. Sie beginnt 1891, als der Großvater des Sängers, Heinrich Bockelmann – großartig gespielt von Christian Berkel – vor der Frage steht, mit seiner Familie nach Nordamerika oder Russ-

land auszuwandern. Da begegnet er in seiner Heimatstadt Bremen einem Straßenmusiker, dem „Mann mit dem Fagott“, der eine alte russische Weise spielt. Ein Wink des Schicksals, denkt Bockelmann und entscheidet sich für Russland. Er steigt dort zum erfolgreichen Bankier auf, muss jedoch mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges mit seiner Familie fliehen.

20 Jahre danach lebt Bockelmanns Sohn Rudi, verkörpert von Ulrich Noethen, mit seiner Familie in Österreich. Sie leiden unter dem Nazi-Terror, und das gilt besonders für Rudis Sohn Udo. Der will sich nicht in der Hitlerjugend engagieren, sondern lieber Klavier spielen und Musiker werden. Das geht er nach dem Ende der braunen Schreckensherrschaft endlich an und schlägt sich Mitte der 50er Jahre zunächst mühsam als Barpianist in Salzburg durch. 1966 jedoch kommt der Durchbruch: Der Sänger – sehr überzeugend dargestellt von David Rott – gewinnt unter dem Künstlernamen Udo Jürgens mit dem Lied 'Merci Chérie' den Grand Prix d'Eurovision de la Chanson und beginnt damit eine imposante Karriere.

### Vertonte Familiensaga

Die Verfilmung war seit langem ein Herzenswunsch von Udo Jürgens – und ebenso, dafür auch einen Soundtrack zu komponieren, der zeitgleich mit der DVD bzw. Blu-ray als CD erschienen ist. Mit mal dramatischem, mal melancholischem orchestralen Streicher- und Klavier-Einsatz werden die Bilder der Familien-Saga berührend vertont. Diesen Klangteppich lockern jazzige Instrumentals und einige vom Meister selbst gesungene swingende Standards wie 'There Will Never Be Another You' oder 'My Funny Valentine' auf. Dazu kommen Raritäten wie der 'Valse Musette', den er als 11-Jähriger komponierte, oder die originale Grand-Prix-Live-Aufnahme von 'Merci Chérie'. Als Schmankerl gibt es die Bonus-CD 'Reise durch das Leben', die quer durch den Back-Katalog von Udo Jürgens mit Liedern wie 'Ich würd' es wieder tun' oder 'Vater und Sohn' führt.

So bietet der Soundtrack akustisch wie der Film cineastisch einen spannenden Gang durch das Leben und die Musik von Udo Jürgens – eine lohnende Annäherung an einen charismatischen Künstler, wie es ihn in der deutschsprachigen Musikkultur kein zweites Mal gibt. **Thorsten Schatz II**

### CD- & DVD-Tipp | Entertainment



**Udo Jürgens**  
Der Mann mit dem Fagott  
Ariola/Sony Music 88697920342



**Udo Jürgens**  
Der Mann mit dem Fagott  
Universum Film 88697910759/Universum Film GmbH

## Doctor's Shop: Geschenktipps



**Luciano Pavarotti**  
A Christmas Special  
Connector 59894-2/in-akustik

### DVD-Tipp | Klassik

Vom Klassiker 'Stille Nacht' bis zu Vivaldis 'Gloria In Excelsis Deo' und Bachs 'Ave Maria' reicht die Spannweite des weihnachtlichen Liedguts, vorgetragen von Jahrhundert-Tenor Luciano Pavarotti begleitet von zwei wunderbaren Chören. Eine Stimme, die durch Mark und Knochen geht. Wer sich niveauvoll in weihnachtliche Stimmung versetzen möchte und etwas Glück hat, ist hier richtig.

### tonart verlost 3 Exemplare von Luciano Pavarotti – A Christmas Special (DVD)

Postkarte mit dem Kennwort „Christmas“ an otello media, Preysingstrasse 50, 81667 München. **Einsendeschluss ist der 12.12.11.**

### HiFi-Tipp | PAL+ - Digitalradio

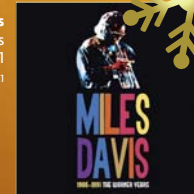
Er heißt PAL+, hat aber nichts mit Fernsehen am Hut: Das Kürzel steht für „Portable Audio Laboratory“, und das „+“ zeigt an, dass der kleine Kult-Empfänger nun auch das neue Digitalradio DAB+ hereinholt – und natürlich UKW. Er ist der Nachfolger des Millionen-Sellers PAL von Tivoli Audio, kommt aber nun mit Zifferm-Display statt Frequenz-Drehrad daher, wie es sich für ein Digitalgerät gehört. Komplett mit Akku und Lade-Netzteil, Weckfunktion und Fernbedienung hat das 16 cm hohe Gerätchen einen Wert von 299 Euro.

### tonart verlost 1 PAL+ - Digitalradio in weiss oder rot.

Postkarte mit dem Kennwort „PAL+“ an otello media, Preysingstrasse 50, 81667 München. **Einsendeschluss ist der 12.12.11.**



**Miles Davis**  
The Warner Years  
1986 – 1991  
Warner Music 5052498784721



### CD-Tipp | Jazz

Als der charismatische Trompeter 1986 von seinem langjährigen Partner Columbia zur Konkurrenz von Warner wechselte, ging dies einher mit einer populäreren Neuausrichtung. Alle seine 7 offiziellen Alben sowie 14 z.T. unveröffentlichte, bisweilen obskure Gastauftritte bei div. Popgrößen wie Chaka Khan und Zucchero, machen diese edle Box inkl. 20-seitigen Booklet zu einem wahren Schnäppchen!

### tonart verlost 3 Exemplare von Miles Davis – The Warner Years 1986 - 1991 (5 CD-Box)

Postkarte mit dem Kennwort „Miles“ an otello media, Preysingstrasse 50, 81667 München. **Einsendeschluss ist der 12.12.11.**



Soeben noch mit dem Jazz-ECHO für sein Lebenswerk geehrt, hegt der renommierte Klarinetist **Rolf Kühn** zusammen mit seinem nicht minder berühmten Bruder, Pianist Joachim Kühn, bereits neue Pläne. **tonart** traf den vielseitig versierten Musiker und Arrangeur in Berlin zum Interview.

## Rolf Kühn

Weiter, immer weiter!

Als Jugendlicher studierte er die Klarinette beim Gewandhaus-Klarinettenisten Hans Berninger. Später jahrelang im RIAS-Tanzorchester, folgten dann u.a. Engagements als Leiter der Benny Goodman Band sowie bei Catarina Valente und Tommy Dorsey. Zudem veröffentlichte Rolf Kühn bei namhaften Labels wie MPS oder Impulse Alben in unterschiedlichster Stilistik. Neben Kompositionsaufträgen für TV und Film, war Kühn auch lange Zeit an bekannten Theaterhäusern in Wien, Hamburg und Berlin aktiv. Ein Allrounder, wie er nur selten anzutreffen ist.

**tonart** Die Klarinette gilt als besonders schwierig zu spielen. Wieso fiel Ihre Wahl ausgerechnet auf dieses Instrument?

**Rolf Kühn** Von den Holzblasinstrumenten ist sie am anspruchsvollsten. Irgendwann kam der Zeitpunkt mich zu entscheiden, ob Tenor-, Alt-, Sopran-Saxophon oder die Klarinette. Ich finde, wenn man sie wirklich beherrschen

will, dann muss man sich ausschließlich damit beschäftigen. Ich glaube quasi an die Alleinherrschaft der Klarinette. (lacht)

**tonart** Haben Sie nicht manchmal daran gezweifelt, sich mit ihrer Klarinette gegenüber der allgemeinen Saxophonübermacht durchzusetzen?

**Rolf Kühn** Da kommen wir zu einem heiklen Punkt. Die Klarinette wurde ja auch geprägt von der Leichtfüßigkeit eines Benny Goodman und der Melodik eines Artie Shaw. Nachhaltig beeindruckt aber hat mich die Spielweise von Buddy DeFranco, der den Bebop eines Charlie Parkers auf die Klarinette übertrug. Ein schwieriges Unterfangen! Auf dem zusammen mit meinem Bruder Joachim eingespielten 67er Impulse-Album 'Impressions Of New York' hört man wie ich John Coltranes fortsetzende Harmonik auf die Klarinette übertrage. Ich erinnere mich auch noch an einen sehr ungewöhnlich phrasierenden Eric Dolphy am Altsaxophon mit dem ich mal in den frühen 60ern in Berlin-Steglitz in einem Club eine Jam-Session hatte. Er war zufällig in der Stadt. Das Zusammenspiel von Saxophon und Klarinette funktionierte wunderbar.

**tonart** Neben der Rolle als Instrumentalist haben Sie auch als Bandleader, Arrangeur, Film-Komponist und Theatermusiker gewirkt. Ein breites Spektrum. Wie kam es dazu?

**Rolf Kühn** Mein Interessengebiet war nie nur der Jazz allein, sondern vielmehr Musik im Allgemeinen. Ich fand es reizvoll auch mit anderen Produktionsformen wie z.B. beim Rundfunk oder Theater in Berührung zu kommen.

**tonart** Später haben Sie dann auch das Dirigenten-Handwerk noch zusätzlich erlernt ...

**Rolf Kühn** ... richtig, ich war Schüler vom 1. Kapellmeister der Hamburgischen Staatsoper, Charles Mackerras, der ein sehr renommierter Operndirigent war.

**tonart** Von Swing und Bebop über Avantgarde bis hin zu Jazz-Rock bzw. Fusion haben Sie nichts ausgelassen. Sind Ihnen Stile eigentlich egal?

**Rolf Kühn** Sie dokumentieren ja den Wandel der Umstände in der wir leben. Mich interessieren daher auch die neuesten Entwicklungen.

**tonart** Gegenwärtig planen Sie zusammen mit ihrem Bruder Joachim im Zusammenhang mit dem 50. Jubiläum des innovativen US-Labels Impulse eine neue Veröffentlichung auf eben diesem legendären Label. Können Sie unseren Lesern dazu schon mehr verraten?

**Rolf Kühn** Bis auf eine neue Komposition von Ornette Coleman, welche bisher noch nicht veröffentlicht wurde,

haben Joachim und ich komplett neues Material geschrieben. Die Zusammenarbeit mit Bassist John Patitucci und Schlagzeuger Brian Blade ist das tragende Fundament dieses aufregenden Projekts. Mehr möchte ich jedoch noch nicht sagen. Ende Januar 2012 wird unser neues Album bei Universal veröffentlicht.

**tonart** Sie wurden unlängst beim Jazz ECHO in Dresden für ihr Lebenswerk ausgezeichnet ...

**Rolf Kühn** ... ja, aber eigentlich kommt er wie ich finde zu früh. Wir haben noch sehr viel vor und das kommende Album ist da ein neuer Anfang.

Interview: Michael Möhring II



Rolf Kühn

„Die Klarinette wurde ja auch geprägt von der Leichtfüßigkeit eines Benny Goodman und der Melodik eines Artie Shaw. Nachhaltig beeindruckt aber hat mich die Spielweise von Buddy DeFranco, der den Bebop eines Charlie Parkers auf die Klarinette übertrug. Ein schwieriges Unterfangen!“

© Foto: Jens Hermsdorf

CD-Tipp | Jazz

Rolf & Joachim Kühn Quartet  
Lifeline

Impulse/Universal Jazz 2786480

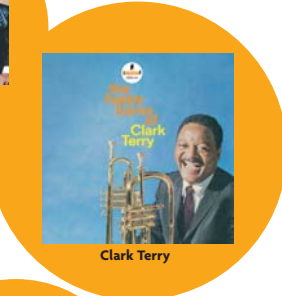
Veröffentlichung: 27.01.2012



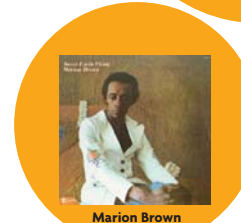
Charles Mingus



Chico Hamilton



Clark Terry



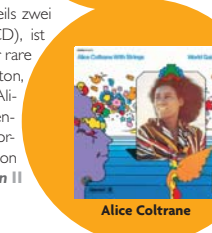
Marion Brown



Sonny Stitt



Michael White



Alice Coltrane

## impulse!

Records

Keimzelle des Neuen

Der Produzent Creed Taylor erhielt 1960 den Auftrag, rund um den neu hinzugestoßenen Star John Coltrane ein neues Jazzlabel aufzubauen. Bereits ein Jahr später ging impulse! an den Start. Das Marketing war perfekt, das Corporate Design, bestehend aus zwei stilisierten Zündhölzern, ist von beeindruckender Modernität und der Katalog des Unternehmens folgte kompromisslos dem Slogan: „The New Wave In Jazz“.

Zwar verließ Taylor das Unternehmen bereits im selben Jahr, doch konnte mit Bob Thiele und Toningenieur Rudy van Gelder ein Team angeheuert werden, unter dem impulse! neben Blue Note zum wohl effizientesten Label der Post-Swing-/Bebop Ära avancierte.

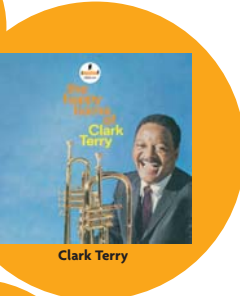
15 Jahre Zeitlosigkeit

In den nur anderthalb Jahrzehnten seiner Existenz hat impulse! einen Einfluss auf die Jazzszene aufgebaut, der bis heute unverändert gültig ist. Der junge Keith Jarrett, Charles Mingus oder Archie Shepp, sie alle prägen den Ruf des Labels als Keimzelle des Neuen. Und wie ein Mantra der Zeitlosigkeit schwebt über allem eine der einflussreichsten

Es war ein Geniestreich der Jazzgeschichte: die Gründung des US-Labels **impulse!** vor 50 Jahren. Mit einer derart visionären Konsequenz wurde noch nie eine Plattenfirma aufgebaut und aus dem Nichts in den Stand einer Legende erhoben.



Jeff Bridges



JEFF BRIDGES  
JEFF BRIDGES

Hollywood-Legende Jeff Bridges gibt sein Debüt bei Blue Note Records. Featuring Rosanne Cash und Marc Ribot. Produziert vom 12-fachen Grammy-Gewinner T Bone Burnett. Auch als LP erhältlich. [www.jeffbridges.com](http://www.jeffbridges.com)



STACEY KENT  
DREAMER IN CONCERT  
Das ultimative „Best Of“ – und erste Live-Album der erfolgreichen Sängerin. 13 ihrer besten Songs, darunter 4 neue Tracks, ein Meisterwerk! [www.staceykent.com](http://www.staceykent.com)



PRISCILLA AHN  
WHEN YOU GROW UP  
Zwei tiefere Songs über die Liebe und das Leben im Spannungsfeld von Folk, Country und Pop. [www.priscillaahn.com](http://www.priscillaahn.com)



MARISA MONTE  
O QUE VOZÉ QUER SABER DE VERDADE  
Marisa Monte – Die Popkönigin aus Brasilien! Ihr neues Album „O Que Vozé Quer Saber de Verdade“ ab sofort erhältlich. [www.marisamonte.com.br](http://www.marisamonte.com.br)

Immer auf dem Laufenden sein? Blue Note Newsletter Abo auf [www.bluenote.de](http://www.bluenote.de)

EMU Gute Musik ist besser [www.emu.de](http://www.emu.de)



**Jazzfans aufgepasst:**  
Der SWR öffnet sein Hörfunk- und Fernseharchiv 3.500 Stunden Jazz aus 65 Jahren Rundfunkgeschichte in Ton und Bild  
Eine der größten unveröffentlichten Sammlungen an Live-Jazz weltweit

- ← ELLA FITZGERALD, QUINCY JONES  
KURT EDLHAAGEN, JOE ZAWINUL  
THELONIOUS MONK, DIZZY GILLESPIE  
JOHN COLTRANE, ERIC DOLPHY  
CHARLES MINGUS, CHET BAKER  
ALBERT MANGELSDORFF  
MILES DAVIS, CASSANDRA WILSON  
BOBBY MCFERRIN, JOACHIM KÜHN  
UND VIELE MEHR

**Ab sofort erhältlich**



**Gerry Mulligan Sextet**  
1977 (CD / 101700)  
**Art Blakey and the Jazz Messengers**  
1978 (CD / 101701)  
**Cannonball Adderley Quintet**  
1969 (CD / 101702)



**Duke Ellington Orchestra**  
1967 (CD / 101703)  
**Benny Goodman Orchestra feat. Anita O'Day**  
1959 (CD / 101704)

[www.jazzhaus-label.com](http://www.jazzhaus-label.com)

ANZEIGE



Vor genau 40 Jahren begann eine der fruchtbarsten Kooperationen des Jazz: die des Pianisten **Keith Jarrett** mit dem Produzenten Manfred Eicher und seiner Münchener Plattenfirma ECM. Ob als Solist oder mit seinem Trio, Keith Jarrett hat Jazzgeschichte geschrieben. Das jüngste Solo-Projekt RIO bestätigt Jarretts exponierte Stellung eindrucksvoll.

## Keith Jarrett Solo-Solitär

Bevor im kommenden Jahr die neue Platte 'Somewhere' seines Trios mit Jack DeJohnette und Gary Peacock erscheint, dessen Einfluss allenfalls noch mit dem des Bill Evans Trios vergleichbar ist, setzt Keith Jarrett mit dem Doppelalbum RIO die Reihe seiner Solo-Einspielungen fort. Diese zählt zu den großen Vermächtnissen des Jazz: 'Facing You' (1971) war ein früher Geniestreich. Das 'Köln Concert' (1975), um das sich so viele Mythen ranken, dass man eine Religion damit begründen könnte, wurde Jarretts endgültiger Durchbruch. Im Sport spräche man von zahlreichen bis heute unerreichten Rekorden: erfolgreichste Solo-Einspielung des Jazz, erfolgreichste Klavierplatte des Jazz, über 3,5 Millionen verkaufte Exemplare.

### Erschöpfende Ereignisse

In der Folgezeit wandte sich Jarrett mehr und mehr von bisweilen geradezu romantisch fließender Melodienseligkeit der frühen Aufnahmen ab und verdichtete mit Einspielungen wie 'La Scala' (1995) und vor allem 'Radiance' (2005) sein Spiel zu einem Destillat von monolithischer Wucht und Konzentriertheit. Das Zuhören wie das Spielen wurde zu einem erschöpfenden Ereignis.

	<b>CD-Tipp   Jazz</b>
<b>Keith Jarrett</b> RIO ECM 2-CD 6025 277 6645 (4)/Universal Music	

Die Manieriertheiten des Musikers trugen dazu bei, die Konzerte bis zur Beklemmung zu überhöhen. So wandte sich Jarrett, dessen Verhältnis zum deutschen Publikum ein eher ambivalentes ist, während seines Berliner Solo-Konzertes im Jahre 2009 mehrmals schroff maßregelnd an sein eingeschüchtertes Publikum. Seine verbalen Moralkeulenliebe sind berüchtigt, für die er gerne auch mal Stücke unterbricht. Keith Jarretts Kunst ist eben in jeder Hinsicht eine maßlose.

### Improvisation über alles

Den nun vorliegenden Konzertmitschnitt hält der Pianist selbst für einen seiner besten. Er beschreibt seine Performance als „jazzig, ernsthaft, verspielt, warm, ökonomisch, energetisch, leidenschaftlich und in einzigartiger Weise mit der brasilianischen Kultur im Einklang“. Und in der Tat: Diese 15 Improvisationen sind nicht nur wieder deutlich zugänglicher als die Vorgänger-Alben, sie sind Kunst von einzigartiger lyrischer Freiheit. **Volker Doberstein** II

## Stacey Kent

### Eine Amerikanerin in Europa

**Stacey Kent**, eine amerikanische Sprachstudentin, kommt nach Europa und wird hier zu einer der besten Jazzsängerinnen ihrer Generation. Woran man sieht: Nicht nur im Mutterland des Jazz werden Stars gemacht.

Das außergewöhnliche Talent dieser Sängerin hat sich schnell herumgesprochen: Ihre letzten drei Alben erreichten Gold- oder Platin-Status. Frankreich erhob sie in den Stand eines „Chevalier dans l'ordre des arts et des lettres“. Und Clint Eastwood, der neben Woody Allen wohl größte Jazzliebhaber der Filmgeschichte, lud Stacey Kent ein, auf seinem 70. Geburtstag zu singen.

### Hoher Wiedererkennungswert

Nach acht Studio-Alben erscheint mit DREAMER IN CONCERT nun der erste Live-Mitschnitt der Sängerin, aufgenommen im Pariser Club „La Cigale“. Das Repertoire umfasst Jazzstandards, Chansons und drei einfühlsame Kompositionen von Jim Tomlinson, Ehemann und Produzent von Stacey Kent. Im Vordergrund aber steht eine herausragende Stimme, die sich nicht nur durch eine perfekte Technik auszeichnet, sondern die vor allem eines ist: authentisch. **Volker Doberstein** II

© Foto: Nicole Neudland



	<b>CD-Tipp   Jazz</b>
<b>Stacey Kent</b> Dreamer in Concert Blue Note/EMI 50999655093228	

ANZEIGE

**Bösendorfer GOOD NEWS Campaign** 55  
2011 | 2012

In fünf Schritten zum eigenen Bösendorfer - bis zu 1.000 Euro Prämie!

1. Auswahl
2. Inzahlungnahme
3. Prämie
4. Finanzierung
5. Eigentum

GOODNEWS.BOESENDORFER.COM  
Laufzeit der Kampagne bis Januar 2012

**PIANO Music Docs**  
Neue Kurse im Februar 2012!

Digitalradio heute: Mehr Musik, mehr Infos, mehr Unterhaltung und mehr Service. Sie hören, was Sie wollen – mit dem PAL\* stilvoll und besser denn je! Ausgezeichnet durch alles, was man seit Jahren von Tivoli Audio kennt und schätzt: Klares Design, robuste Technik und voluminöser Klang. Warum länger warten?



PAL\*  
299 €

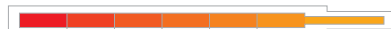
distributed by  
tad-audiovertrieb.de  
radiowelten.de



blog.radiowelten.de  
radiowelten.tivoli.audio



# Jazz Thermometer tonart prüft Jazz-CDs & DVDs auf Herz und Nieren



**Sonny Rollins**  
Road Shows, Vol. 2

Doxy/Emarcy/Universal Jazz 277 4972 3

Der Jubilar wurde 80 und fast alle kamen. Ein großartiger Mitschnitt aus NYC mit Gästen wie Jim Hall, Omette Coleman(!), Roy Haynes und Roy Hargrove. Noch immer bläst Rollins sein Tenor ein-drucksvoll! – **tonart-Höchstwertung.**



**Enrico Rava Quintet**  
Tribe

ECM/Universal Jazz 276 6970

Rava ist ein Leuchtturm des europäischen Jazz. Zusammen mit seinem sensibel agierenden Quintett, erkundet der Trompeter neue Varianten der Improvisation. Fantastisch dabei sein Counterpart Posaunist Gianluca Petrella!



**Dieter Ilg**  
Otello live at Schloss Elmau

ACT 9522.2/Edel Kultur

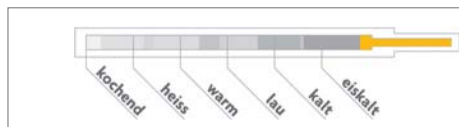
Die Nachhaltigkeit von Giuseppe Verdis Oper 'Otello' zeigt sich in einer jazzigen Bearbeitung des Freiburger Kontrabassisten Dieter Ilg, welcher mit seinem Trio dieses Opus magnum genial in Szene setzt. – Ein großer Wurf!



**Fitzgerald, Armstrong, Tatum ...**  
Jazz at The Hollywood Bowl

Verve/Universal Music 527 7379 4

Impressario Norman Granz präsentiert Größen der Jazzgeschichte: Art Tatum und Oscar Peterson zaubern auf den Tasten, Ella swingt gut gelaunt und „Mr. Jazz“ Louis Armstrong singt und bläst mal wieder die Sterne vom Himmel.



**Poncho Sanchez & T. Blanchard**  
Chano Y Dizzy!

Concord Picante CPI 33095-2/in-aktustik

Gespickt mit zahlreichen Referenzen an zwei Größen des afro-amerikanischen CuBop – Chano Pozo und Dizzy Gillespie - treffen hier hitzige Bebop- und Latin-Riffs auf geschmeidig gespielte Percussion-Patterns.



**Various Artists**  
Jazz For Japan

Content 0207350 CTT/Edel Kultur

Zur Unterstützung der japanischen Erdbebenopfer versammelten sich renommierte (Smooth-)Jazzler, um abseits ihrer ansonsten gelackten Konfektionsware mal handfeste Jazz-Klassiker perfekt einzuspielen.



**Charles Mingus**  
Original Album Series

Atlantic/Rhino 8122797628 /Warner

Fünf Meisterwerke, aufgenommen zwischen 1956 und 1962, vereint dieses kompakte Bundle. Mingus' Ensemble spielte zu jener Zeit vom Hardbop bis zu spirituell-humorigen Free-Eskapaden stets in überragender Hochform.



**Inge Brandenburg**  
Sing! Inge, Sing!

Silver Spot Records 103600255R/Edel Kultur

22 Stücke dieser leider in Vergessenheit geratenen, großen deutschen Jazzsängerin kommen nun endlich wieder ans Tageslicht. Ausgewählte Standards wie 'Love For Sale' und 'All Of Me' zeigen, wie gut sie wirklich war:

Bewertung | Thermometer



Marisa Monte  
Samba im Blut

Sie ist einer der großen aktuellen Stars der „Música Popular Brasileira“ und zugleich ihre spannendste Erneuerin: Die 1967 in Rio geborene Sängerin Marisa Monte verbindet die Tradition der brasilianischen Folklore mit zeitgenössischem Pop und gelegentlich sogar der Avantgarde. Dieser Stil-Mix prägt auch das brandneue Werk.

Eigentlich wollte Marisa Monte Opernsängerin werden. Mit 14 begann sie ihre Ausbildung, studierte sogar ein Jahr im Mutterland des Belcanto, in Italien, um dann alles hin-zuwerfen und sich ganz der Musik ihrer Heimat zuzuwenden. Ihr perfekt ausgebildeter Mezzo-Sopran hat ihr dabei sicher nicht geschadet. Sie avancierte zum jugendlichen Star mehrerer Club-Shows, lehnte Plattenverträge ab wie andere Zigarretten, bis sie ganz sicher war; ihren Stil gefunden zu haben. Häufig unterstützt von Produzenten-Legende Arto Lindsay veröffentlicht die Tochter eines Sambaschulenleiters seitdem mit gebührendem Abstand eine bemerkenswerte Einspielung

nach der anderen.  
**Wohlklingender Eklektizismus**  
Ob Samba und Bossa Nova, wunderbare Balladen oder plakativer Brazil-Pop, das neue Album ist leicht, eingängig und geprägt von der wunderbaren, leicht samtig verhangenen, warmen Stimme der Monte. Eine Stimme das das höchste beherrscht, was man in der populären Musik beherrschen kann: im Singen Geschichten zu erzählen, hinter der die Erzählerin mit jedem Ton sukzessive zurücktritt. Geschichten, die inzwischen auf allen Kontinenten gehört und zu recht vielfach ausgezeichnet wurden.  
**Volker Doberstein II**

CD-Tipp | Brazil



**Marisa Monte**  
O Que Você Quer Saber De Verdade  
EMI Music 7314052

ANZEIGE



Startete ihre Karriere einst beim berühmten San Remo Festival – Sängerin **Laura Pausini**

Wenn man **Laura Pausini** in Zahlen misst, ist das ziemlich beeindruckend: 45 Millionen Alben hat die italienische Sängerin weltweit verkauft, sie kann auf mehr als 160 Platin-Auszeichnungen zurückblicken, mit Preisen wird sie geradezu überhäuft. Erst vor wenigen Monaten bekam sie ihren vierten Latin Grammy und einen World Music Award. Jetzt veröffentlicht sie mit **INEDITO** ein weiteres Studioalbum.

## Laura Pausini Offen für Neues

Man stelle sich folgendes Szenario vor: eine laue Sommernacht in Venedig, der Mond scheint auf den Canal Grande. Laura Pausinis Ballade „Ti dico ciao“ dazu wäre passgenau. Zugegeben, der Song ist Kitsch pur dennoch gut gemacht. Auch in anderen Stücken ihrer neuen CD blitzt die ruhigere, streicher- und melodieverliebte Pausini durch bis mit der Single „Benvenuto“ hörbar in Richtung kraftvoll-flotte Popnummer abschwenkt. Ohne Zweifel zeugt dieses Lied von ihrer überbordenden Lebensfreude. Beim Titelsong wiederum lässt sie mehr Sperrigkeit zu. Da tritt eine raue Stimme gegen aufbrausende Gitarren an und klingt fast wie die junge Gianna Nannini.

### Blunt bis Pavarotti

Von einem Extrem ins nächste zu springen, das ist typisch für die 37-Jährige. Stets folgt Pausini ihrem Instinkt. Das war schon so, als sie James Blunt vor ein paar Jahren für ihr mittlerweile weltberühmtes Duett „Primavera in Anticipo“ gewinnen wollte. Damals ging sie schnurstracks nach seinem Konzert in seine Garderobe und sagte: „Ich möchte unbedingt ein Lied mit dir machen.“

Auch andere Superstars hatte die aus dem kleinen Ort Solarolo bei Ravenna stammende Künstlerin schon bei Aufnahmen dabei. Renommierete Kollegen wie Phil Collins, Juanes oder Luciano Pavarotti.

Bei ihnen holte sich die quirlige Italienerin den Ritterschlag. Hemmungen sind ihr fremd. Vor allem während ihrer Konzerte. Da verabschiedet sie ihr Publikum am Schluss oftmals mit den Worten: „Geht nach Hause und macht Liebe.“ Das passt zu ihren Liedern, findet sie. Meist vorgetragen in ihrer Muttersprache, manchmal wechselnd ins Englische, Französische oder Portugiesische. Ihr Erfolg in Südamerika ist vor allem

der Tatsache geschuldet, dass sie inzwischen jede Veröffentlichung auch auf Spanisch einsingt.

Durchaus bemerkenswert, wie weit sie sich in der Zwischenzeit entwickeln konnte, seit sie mit 18 den Nachwuchswettbewerb des Festivals in San Remo gewonnen hat. Von Kreativkrisen in all den Jahren zum Glück kaum eine Spur. Die vielen Reisen hätten sie davor bewahrt, glaubt sie: „Ich bin immer offen für Neues geblieben.“

**Dagmar Leischoff II**

	<b>CD-Tipp   Pop</b>
	<p><b>Laura Pausini</b> <b>Inedito</b> Warner Music 5052498870721</p>



## Jeff Bridges

Von Hollywood nach Nashville

In „Crazy Heart“ spielte der Hollywoodstar einen Country-Musiker, dem das große Comeback gelingt. Jetzt offenbart **Jeff Bridges**, weshalb ihm diese Rolle so glänzend gelang. Er ist selbst leidenschaftlicher Musiker, wie er auf seinem Debütalbum zeigt.

Auf den Spuren seiner Schauspielkollegen Bruce Willis und Kevin Costner: **Jeff Bridges** gibt den musikalischen Storyteller.

Déjà vu? Bad Blake! Jeff Bridges! Der Mann spielt tatsächlich sich selbst. 2009 hatte er im Road-Music-Movie „Crazy Heart“ beeindruckend lebenssech einen abgehalfterten Country-Musiker zwischen Schnaps und Schabigkeit gespielt und dabei eine bemerkenswert gute Figur als Sänger und Gitarrist abgeben. Jetzt tauscht er die Scheinwelt Hollywoods gegen die realen Bühnenretter. Für sein selbstbetiteltes Solowerk hat Jeff Bridges zehn Songs eingespielt, zwischen Country, Americana und Folk, eindringlich, stimmungsvoll und leidenschaftlich. „Ich hatte schon immer ein Faible für Musik“, erklärt er, auch wenn er die Klavierstunden seiner Mutter nie sonderlich mochte. Die Gitarre seines Bruders Beau reizte ihn viel mehr:

Während Kollege Bruce Willis den Blues nie sonderlich glaubwürdig intonierte und Kevin Costner den aufgeräumten, frisch geöffneten Country-Rocker gibt, schlägt Bridges hingegen leise Töne an, gibt sich knorrig und rauheilig wie zuletzt in seiner Rolle als Marshall in „True Grit“. Bridges hat keine Angst vor echtem Dreck unter

den Fingernägeln. Hochglanz ist ihm fern. So macht es Sinn, dass der renommierte T-Bone Burnett als Produzent verantwortlich zeichnet. „Als ich mitbekam, dass T-Bone daran interessiert war, sagte ich mir: lass uns das Ding durchziehen“, erklärt Bridges.

### Unaufgeregter wie auf der Leinwand

Ergänzt um eine Riege hochkarätiger Nashville-Musiker und Country-Stars – darunter Johnny-Cash-Tochter Roseanne – spielte man ein Album ein, das schon fast als „Alterswerk“ durchgehen könnte. Denn der ewige „Dude“ schiebt auch hier eine ganz ruhige Kugel. Unaufgeregter, sonorer und getragen gibt er den Storyteller und agiert dabei so cool wie auf der großen Leinwand. „Man bereitet sich vor, doch dann muss man die Kontrolle abgeben und die Dinge sich entwickeln lassen“, erklärt er sein Konzept. Und dass der Mann mehr als passabel die Gitarre zupft, dürfte bekannt sein: seit Jahren lädt Bridges seine Freunde zu regelmäßigen „midnight sessions“ ein. Für die Rolle als Bad Blake erhielt Bridges 2010 einen „Oscar“ und einen „Golden Globe“ als „Beste Hauptdarsteller“. Einen Musikpreis hat er noch nicht – bislang.

**Stefan Woldach II**

	<b>CD-Tipp   Country - Folk</b>
	<p><b>Jeff Bridges</b> <b>dto.</b> Blue Note/EMI 509990 8777928</p>

**COLDPLAY**

**DAS  
Nr. 1 ALBUM  
MYLO XYLOTO**  
ALS CD, VINYL &  
DOWNLOAD



MAREK LIEBERBERG PRESENTS  
COLDPLAY LIVE:  
15.12.11 **Köln LANXESS Arena** **SOLD OUT**  
20.12.11 **Frankfurt Festhalle** **SOLD OUT**  
21.12.11 **Berlin o2 World** **SOLD OUT**  
Bundesweite Ticket Hotline: 01805 - 570 000  
(0,14 Euro/Min., Mobilfunkpreise max. 0,42 Euro/Min.)  
www.eventim.de // www.mtk.com // www.coldplay.com

EMI www.emimusic.de



Nach "Scratch My Back" jetzt sein neues Album

## "New Blood"

Peter Gabriel erneut im Orchesterformat - diesmal seine größten Hits im neuen Gewand!



## Emerson, Lake & Palmer Ende eines grandiosen Größenwahns

"Welcome back, my friends, to the show that never ends" - mit diesen Worten begrüßte Greg Lake wie all die 40 Jahre zuvor am 25. Juli 2010 anlässlich des Auftritts der Band **Emerson, Lake & Palmer** beim "High Voltage"-Festival im Londoner Viktoria Park euphorisch das Publikum. Was der Sänger und Bassist damals noch nicht wissen konnte: Es würde der letzte Auftritt von E, L & P sein.



Keith Emerson



Greg Lake



Carl Palmer

Greg Lake hätte gewarnt sein müssen, da Carl Palmer bereits im Frühjahr 2010 vor dem Autor dieser Zeilen im Interview mit großer Eindringlichkeit orakelte: "Die Sache am 25. Juli wird zumindest für mich eine einmalige Angelegenheit sein, im Sinne von: Es wird für mich keine Wiederholung geben. Dafür ist dieses Konzert auch eine wunderbare Geschichte! Ich betrachte es als besondere Ehre, dass wir auf einem solch riesigen Gelände mit Zehntausenden Besuchern die Headliner sind." Tatsächlich wurde dieser Auftritt - der erste von E, L & P seit zwölf Jahren - eine wunderbare Geschichte. Jetzt nachzusehen und vor allem - hören auf der DVD bzw. Blu-ray 40th ANNIVERSARY REUNION CONCERT.

### Historischer Moment

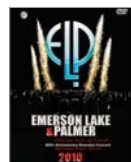
Diese (zunächst unfreiwillige) Abschieds-Gala der Progressive Rock-Koryphäen sollte zu einem historischen Moment einer an historischen Momenten nicht eben armen Gruppe werden. Obwohl alle drei Beteiligten die 60 inzwischen gemeistert haben, klingen Klassiker bevorzugt aus den 1970ern wie "Lucky Man", "Tarkus" oder "Pictures At An Exhibi-

tion' wuchtig und dabei frisch wie eh und je. Man muss diesen streckenweisen Wust an Bombast und wild wuchernder Opulenz nicht mögen. Allerdings muss man dem Trio - eine der ersten Formationen, die es verstanden hat, Klassik und Rock zu einer perfekt geölten Einheit zu verschmelzen - neidlos zugestehen, dass es mit seinem druckvollen Sound an die ganz großen Emotionen seiner Hörer zu appellieren wusste.

Im Gegensatz zum hoch-dramatischen Sound ist die Kameraführung beim Konzertmitschnitt eher spartanisch. Meist wird auf die drei Herren frontal drauf gehalten, gelegentlich wird auf euphorische Gesichter im Publikum geschwenkt. Bei der DVD ist das komplette Konzert von knapp zwei Stunden Spieldauer zu bestaunen. Die Blu-ray bietet darüber hinaus auf dem 90-minütigen Bonusmaterial neben Interviews mit der Band eine Retrospektive mit rarem und bisher unveröffentlichtem Privatarchiv-Material aus 40 Jahren E, L & P-Historie. Würdiger hätte das Ende einer der ganz Großen in der Rock-Branche nicht besiegelt werden können.

Michael Fuchs-Gamböck II

DVD-> Blu-ray-Tipp | Rock



**Emerson, Lake & Palmer**  
40th Anniversary Reunion Concert  
INAK 6186 (DVD)/in-akustik  
INAK 7186 (Blu-ray)/in-akustik

## Tom Waits Kompromisslos



Der ewige Underdog lässt sich von seinem Weg nicht abbringen und hat Erfolg damit - Tom Waits

Nach sieben Jahren Wartezeit lässt einer der kreativsten Eigenbrötler - **Tom Waits** - wieder von sich hören. Es hat sich gelohnt.

Früher mal kam einem Tom Waits, geboren 1949, wie Don Quixote vor: ein Kerl, der mit maximalem Aufwand minimale bis gar keine Erfolge erzielte. Seit Beginn seiner Karriere Anfang der 70-er lieferte der Mann mit der einzigartigen Reibeisenstimme allerdings großartige Alben von zeitloser Schönheit ab, doch kommerziell ging es bei ihm kaum voran.

### Kultiger Poet

1985 dann mit 'Rain Dogs' endlich der Durchbruch, gleichzeitig spielte Waits in Jim Jarmuschs Kult-Film 'Down By Law' eine Hauptrolle und steuerte einige Songs für den Streifen bei. Mit einem Schlag begannen sich eine Menge Leute für den Rinnstein-Poeten zu begeistern und machten den Kalifornier zu einem Star. An diesem Stellenwert hat sich auch mit dem aktuellen 20. Studioalbum **BAD AS ME** nichts geändert: Schnurstracks enternte die Scheibe die Charts-Top Ten weltweit, musikalisch ist es ein Original-Waits - bärbeißig, spleenig, fatalistisch, gelegentlich böse, stets kompromisslos. Und genau wegen letzterem so erfolgreich.

Michael Fuchs-Gamböck II

CD-Tipp | Singer-/Songwriter



**Tom Waits**  
Bad As Me  
Anti/Indigo 961152

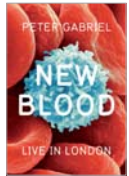
**LAURA PAUSINI**  
**INEDITO**  
ITALIENS SUPERSTAR IST ZURÜCK  
**AB 11.11.**  
ALS CD, CD/DVD & DOWNLOAD  
WWW.LAURAPAUSINI.COM

**michael bublé**  
**christmas**  
DAS ULTIMATIVE WEIHNACHTSALBUM DES INTERNATIONALEN MEGASTARS!  
**AB 28.10.**  
ALS CD, CD/DVD & DOWNLOAD  
WWW.MICHAELBUBLE.DE

**SEAL** **SOUL 2**  
SEAL IST ZURÜCK!  
Nach seinem internationalen Erfolgsalbum "SOUL" jetzt "SOUL 2" mit atemberaubenden Interpretationen der schönsten Soullklassiker aller Zeiten!  
**AB 11.11.**  
ALS CD & DOWNLOAD  
WWW.SEAL.COM  
Erhältlich bei iTunes

## DVD Area Musik in Bild und Ton

### DVD-Tipp | Pop



#### Peter Gabriel & New Blood Orchestra New Blood

Real World/Eagle Vision EREDV 888 GV/Edel  
Gabriels Stimme passt perfekt zum orchestralen Klangspektrum des von Ben Foster dirigierten New Blood Orchestras. So hinterließen zwei Abende im März diesen Jahres eine begeisterte Zuhörerschaft, welche neu arrangierte Gabriel-Klassiker wie 'Biko', 'Mercy Street' und 'Solsbury Hill' bejubelten.

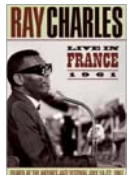
### DVD-Tipp | Rock



#### Deep Purple & Orchestra Live At Montreux - 2011

Eagle Vision EREDV 906 GV/Edel  
Kaum zu glauben, seit Ende der 60er sind sie schon dabei und trotz alledem vermögen die fünf Gentlemen die Bühne noch zu rocken als wären sie in ihren Zwanzigern. Die druckvolle orchestrale Begleitung macht diese Frischzellenkur für Mega-Hymnen wie u.a. 'Smoke On The Water' möglich!

### DVD-Tipp | Rhythm 'n' Blues



#### Ray Charles Live In France 1961

Eagle Vision EREDV 904 GV/Edel  
Auf dem prominenten Antibes Jazz Festival ließ Ray Charles seine gut besetzte Band auch mal mit jazzigen Einlagen zum Zuge kommen. Hingegen favorisierte das überwiegend junge Publikum seine mit viel Soul getränkten Rhythm 'n' Blues-Klassiker wie 'What I'd Say' und 'Georgia On My Mind'.

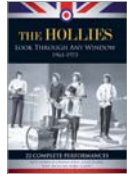
### DVD-Tipp | Pop



#### Kate Bush A Life Of Surprises

Pride PG2DVD139/m-akustik  
Wer hinter die Kulissen der Karriere dieser außergewöhnlichen Sängerin schauen will, liegt bei dieser Doppel-DVD nicht falsch. Von den Anfängen über die großen Erfolge während der 70- und 80er bis zur Gegenwart - das große Talent von Kate Bush gerät im Rückblick noch eindrucksvoller.

### DVD-Tipp | Pop



#### The Hollies Look Through Any Window - 1963-1975

Eagle Vision EREDV 899 GV/Edel  
Ihr mehrstimmiger Gesang hob das aus Manchester kommende Quintett schon immer wohlwollend von ihren Mitstreitern ab. Diese empfehlenswerten mit aktuellen Interviews zusätzlich ausgestattete Dokumentation zeigt bisweilen begeisternde Konzertmitschnitte mit zahllosen Top-Hits dieser Band.

### DVD-Tipp | Jazz



#### Oscar Peterson Trio The Stuttgart Concert

INAK 6479 DVD/m-akustik  
Aufgezeichnet im ZDF-Jazzclub, spielte das Trio um den virtuosen Pianisten Peterson 1988 wie entfesselt auf. Dabei beweisen die drei Profis ihre ausgewiesenen solistischen Fähigkeiten, herausragend dabei das Ellington-Medley mit Kompositionen wie 'Satin Doll', 'Lush Life' und natürlich 'Caravan'.

## Hot Spots | 4 CD-Tipps der Redaktion

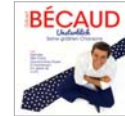
### CD-Tipp | Pop



#### Paul Simon Songwriter

Legacy 88697-96516-2/Sony Music  
Das hat sich Mr. Simon nicht nehmen lassen, höchstpersönlich stellte er diese labelübergreifende aus 32 Klassikern bestehende Compilation zusammen. Belohnt wird der Hörer mit einer vergnüglichen Reise durch fünf Jahrzehnte, beginnend mit Simon & Garfunkel über seine beachtlichen Solowerke wie 'Graceland' bis hin zu dem neuen 2011er Album. Eine handverlesene Auswahl, die einmal mehr die überragende Qualität von Simons Songwriting unterstreicht.

### CD-Tipp | Chanson



#### Gilbert Bécaud Unsterblich - Seine größten Erfolge

EMI 509999412221/EMI Music  
Viele kannten ihn auch unter dem Beinamen „Monsieur 100.000 Volt“, Gilbert Bécaud, dessen Todestag sich im Dezember zum zehnten Mal jährt. Aus diesem Anlass erinnert die EMI mit einer Doppel-CD und luxuriösem Boxset an den auch in Deutschland beliebten Chansonnier und Entertainer: Gern schwelgen wir bei Liedern wie 'Le Jour OÙ La Pluie Vient', 'Nathalie' oder etwa 'L'Orange' in Nostalgie. Als Schmankei gibt es eine zusätzliche CD mit 19 deutschen(!) Versionen.

### CD-Tipp | Pop



#### Serge Gainsbourg Histoire de Melody Nelson

Mercury 277 825 3/Universal Music  
Ein Kultwerk aus dem Jahr 1971 wird, mit opulenter Neuausstattung, nun endlich wieder zugänglich. Ganz in Stile der früh-70er Konzeptalben wird ein surrealistisch-orchesteriertes Szenario entworfen, über das Gainsbourgs lasziver Sprechgesang bestens funktioniert. Zusammen mit seiner Lebenspartnerin Jane Birkin beeinflusste das „enfant terrible“ der französischen Popkultur nicht nur nachfolgende Musikergenerationen des Indie-Rocks nachhaltig - Ein Meisterwerk!

### CD-Tipp | Rhythm 'n' Blues



#### Cindy Lauper To Memphis With Love

Nave/Indigo IND 824911  
In den 80ern trällerte die US-Blondine noch trashigen Charts-Pop wie 'Girls Just Wanna Have Fun'. Nun 25 Jahre später; scheint sie sich um ihre eigene Achse zu drehen und präsentiert uns ihr letztjähriges, international umjubeltes Werk in einem phantastischen 2011 eingespielten Livemitschnitt als CD und Bonus-DVD. Der Titel ist Programm. Viel Blues, gepaart mit Southern-Soul, gespielt mit reichlich Herzblut, auch dank einiger toller Gäste wie Allen Toussaint und Jonny Lang.

ANZEIGE



## CAN TAGO MAGO 40TH ANNIVERSARY EDITION

**ERSTMALS IN FORM EINER DOPPEL-CD** mit einem zusätzlichen Slipcase im Originalartwork der englischen Erstausgabe. Inneres Package enthält zusätzlich auch das europäische „Kopf-Cover“

**CD1: ORIGINAL ALBUM (REMASTER 2003)**  
**CD2: 50 MINUTEN BISLANG UNVERÖFFENTLICHTES LIVE-MATERIAL VON 1972**

Neu gestaltetes Booklet enthält neben aktuellen Liner Notes jede Menge rare Fotos und ein Kurzessay von Bobby Gillespie (Primal Scream)

**AB DEM 18.11.2011 IM HANDEL**  
**2CD UND DOWNLOAD**

WARRNER MUSIC GROUP CENTRAL EUROPE **amazon.de**

*"A LANDMARK RELEASE IN THE HISTORY OF ROCK 'N' ROLL"*  
- MOJO HONOURS LIST WINNER OF CLASSIC ALBUM AWARD

*"SOUNDS ONLY LIKE ITSELF, LIKE NO-ONE BEFORE OR AFTER"*  
- JULIAN COPE

*"MIND EXPANDING" - q*

ANZEIGE

THE ROLLING STONES



## Some Girls LIVE IN TEXAS '78

### Die Rolling Stones in Bestform



Blu-ray: 1051284E14  
Blu-ray + CD: 1051284E14

Erhältlich als DVD, DVD + CD,  
Blu-ray und Blu-ray + CD

Ab sofort überall im Handel  
erhältlich oder bei  
[www.amazon.de/rockschuppen](http://www.amazon.de/rockschuppen)

Some Girls remastered auf CD, LP und als Download, sowie als Deluxe Doppel CD und Super Deluxe Box mit 12 bisher unveröffentlichten Tracks ab 18.11. erhältlich.



edel DISTRIBUTION



eagle vision

## Feine Klänge Geschenkideen zum Fest

### Nicht nur für den Schreibtisch

Die knuffige **iPod-Station RDP-V20iP** von Sony (um 150 Euro samt Fernbedienung) macht nicht nur auf dem Schreibtisch eine gute Figur. Das runde Schallobjekt, erhältlich in den Farben Rot, Schwarz und Weiß, ist einfach ein Blickfang. Dank ihrer speziellen 360-Grad-Schallabstrahlung und zusätzlicher elektronischer Tiefbass-Unterstützung erreicht die dekorative Musikkugel beachtliche Klangfülle. Im Akku-Betrieb liefert sie bis zu fünf Stunden Musik am Stück.



### Henkelmann für den Digitalempfang

Philips setzt auf das neue digitale Hörfunksystem **DAB+** – zum Beispiel mit dem schmucken Küchenradio **AE5430** (um 100 Euro). Das kompakte Gerät am Tragegriff versteht aber auch auf den klassischen UKW-Empfang. Seine Energie bezieht es entweder aus dem Netzkabel oder aus vier 1,5-Volt-Batterien.



### Schlank, rank und schön

Den schönsten Lautsprecher weit und breit steuert die dänische Marke Dali zur **tonart**-Weihnachtsauswahl bei. Das gertenschlanke, hüfthohe **Bassreflex-Modell Fazon F5** ist von oben bis unten aus Aluminium gefertigt. In den Farben rot, Schwarz oder weiß schmückt die geschwungene Schallwandler-Skulptur jedes Wohnzimmer. Und weil sie auch noch fantastisch klingt und mit einer hervorragenden Verarbeitung glänzt, ist ihr Paarpreis von 3000 Euro eine ebenso sinnvolle wie nachhaltige Investition.



### Auf der Höhe der Zeit

Früher hießen sie Kompaktanlagen – Apparate, in denen ein komplettes HiFi-System steckt. Loewe macht mit **Sound-Vision** (um 1500 Euro) vor, wie solche Musikzentren heute aussehen: Lautsprecher, CD-Laufwerk und UKW-Radio sitzen



in einem eleganten Gehäuse, gemeinsam mit der Netzwerk-Elektronik, die auf Computerfestplatten archivierte Musik und Internet-Radio einspielt. Ein großes Display dient zur komfortablen Navigation, und dahinter gibt es sogar noch einen Steckplatz für den iPod.

Wenn die kleinen und die großen Kinder mit spitzen Fingern die ersten Türchen ihrer Adventskalender aufmachen, wird es ernst: Die Weihnachtseinkäufe dulden keinen Aufschub mehr. Mit Kreditkarten und Wunschzetteln bewaffnet stürzen sich dann wackere Familienoberhäupter ins Konsumgetümmel, und **tonart** steht ihnen, wie in jedem Jahr um diese Zeit, mit Anregungen zur Seite. All diese Geschenkideen haben natürlich mit Musik zu tun. Denn über Gerätschaften, die das Fest mit feinen Klängen veredeln, freut sich wirklich jeder.

# V-Piano GRAND



Das ganzheitliche Erlebnis eines perfekten Flügelklangs

Das neue V-Piano Grand kombiniert Rolands revolutionäre Modeling-Technologie mit dem edlen Gehäuse eines Flügels und einem innovativen Mehrkanal-Audiosystem, welches durch die Echtzeit-Positionierung der einzelnen Klangkomponenten ein dreidimensionales Klangfeld erzeugt. So bietet das V-Piano Grand dem anspruchsvollen Pianisten ein Höchstmaß an Authentizität und hebt die Grenzen zwischen dem akustischen und digitalen Welten auf.

## Die neue Ära des Digital Pianos.

Lassen Sie die Grenzen des Digital Pianos hinter sich! Noch nie war die Reproduktion des Klavierklangs so authentisch und ausdrucksstark wie in den neuen Roland Digital Pianos. Die einzigartige „Super Natural Piano“-Technologie ermöglicht eine Dynamikumsetzung völlig frei von Abstufungen sowie ein absolut natürliches Ausklingen des Tons - wie bei einem akustischen Klavier.

Entdecken Sie eine neue emotionale Tiefe beim Musizieren mit dem SuperNATURAL Piano.

### HP-Serie

Modellvielfalt im traditionellen Design mit SuperNATURAL Piano-Tonerzeugung. Hier findet jeder Pianist das passende Instrument.



### LX-10F

Die Stylish-Variante des Topmodells mit „Progressive Damper Action“-Pedal für den anspruchsvollen Pianisten.



### FP-7F

Das Fashion-Piano für unterwegs und zu Hause. Jammern mit dem „Session Partner“- und Singen mit eigenem Background-Chor!



### DP-Serie

Hochwertige Ausstattung und Optik. Ideal für anspruchsvolle Pianisten mit begrenztem Platz. Besonders schick in Hochglanz.



### HPI-Serie

Das vielseitige Familien-Piano: spielend Klavier lernen, Noten erstellen und sogar eigene Aufnahmen auf CD brennen!



### RG-Serie

Hochwertige Eleganz im kompakten Flügel-Design und neues „Progressive Damper Action“-Pedal für Musiker, die nur das Beste wollen.



SuperNATURAL  
Piano

Roland

www.super-natural-piano.de



**Drahtlos hifidel**

Digitale Funkkophörer gibt es viele, doch sie zielen meist nicht unbedingt auf audiophile Musikhörer: Sennheiser erhebt nun beim neuen **RS 220** (um 400 Euro) den Anspruch, eine Klangqualität wie bei guten kabelgebundenen Hörern zu erreichen. Angeschlossen wird das Sende- und Lademodul analog oder – vorzugsweise – digital. Der Akku soll bis zu acht Stunden durchhalten.

**HiFi im Buchformat**

Akustikspezialist Bose hat sich das Thema mobile, strippenlose Musikwiedergabe vorgeknöpft. Herausgekommen ist ein akkubetriebener Aktivlautsprecher im Buchformat, der über Bluetooth vom MP3-Player oder Notebook mit Musik versorgt wird. Der **Soundlink Wireless Mobile Speaker** (um 300 Euro) produziert eine Klangfülle mit erstaunlichem Tiefgang, die den arglosen Hörer spontan nach einem versteckten Subwoofer suchen lässt. Das Gerät ist sehr strapazierfähig konstruiert und für 350 Euro auch mit Ledermantel erhältlich. Ideal zum Beispiel für den Musikgenuss auf Reisen.



**Bitte mehr davon**

Design-Ikone Bang&Olufsen löst das Thema Netzwerkspieler auf ihre Art: Der **Beosound 5 Encore** (um 2600 Euro) besteht aus einem großen Display und einem Navigationsrad, an dem Alben, Titel, etc. ausgewählt werden. Die Funktion „More of the same“ stellt auf Wunsch automatisch eine Playlist mit Titeln zusammen, die dem gerade gehörten in Rhythmus, Synkopierung und Tonart ähneln. Aktivboxen oder Endstufen kann das Gerät direkt befuehren. Als Musikquelle dienen PC oder Netzwerkfestplatten im Heimnetz. Eine Wandhalterung liefert B&O mit.



**Schlichtes Allround-Talent**

Von Revox kommt eine tastenlose Komponente, die es in sich hat: Der **M 117** (um 4500 Euro) empfängt HDTV via Satellit, zeichnet es auf der internen Festplatte auf, kann aber auch übers Heimnetz Videos, Fotos und Musik auf den Fernseher und die HiFi-Anlage holen oder sie auf der 500-GB-Platte ablegen. Auf Wunsch brennt er ausgewählte Fotos sogar auf CD. Besonderer Clou: Mit dem integrierten Browser kann man sich frei im Internet bewegen. Gesteuert wird das Gerät ausschließlich via Bildschirmdialog und Fernbedienung oder über die optionale Funktastatur.



**Krönung für den iPod**

Es ist ja kein Geheimnis, dass Apples geniale Musikspieler nicht gerade audiophil klingen. Wenn man aber deren internen Wandler und die analoge Ausgangsstufe umgeht und die Original-Bits abzapft, lässt sich die Klangqualität er-



heblich aufbohren. Genau das tut der kleine **iDo** von NuForce (um 250 Euro, erhältlich in Schwarz, Silber, Rot oder Blau). Er holt die Musik via USB aus dem Porti und gibt sie über Kopfhörerbuchse sowie analog oder digital zum Anschluss an die HiFi-Anlage aus. **Wolfgang Tunze** und **Ulrich Wienforth II**

beste adresse für urlaub mit babys & kindern



★★★★S

**Das Leading Family Hotel & Resort der Extraklasse**

bietet Familien mit Kindern Appartements sowie Luxus- und Wellness-Suiten ● Design-Wellness und Beautybereich ● Private Spa Bereich ● Wasser-Wunder-Welt mit In-/Outdoorpool und Sole Whirlpool ● Golfimulator mit Golf Pro ● 200 Meter bis zur Bergbahn ● Beschneiter Übungshang für kleine Skianfänger im Hotelgelände

Kinderbetreuung täglich von 8.00 bis 21.00 Uhr (20 Kinderpädagogen) im Baby-, Mini-, Maxi- und Abenteuerclub ● Piratenland mit echtem Sandstrand ● 1500 m² Indoor-Kinderspielbereich mit Riesenrutschbahn, Gokartbahn, Turnhalle, Theater, Softplayanlage, Kletterwand, Kino ● Babyayurveda und Eltern-Kind-Verwöhnprogramm

**Das ultimative Alpenrose Outdoor-Programm:**

Faszinierendes Wintererlebnis beim Skifahren, Langlaufen, Rodeln, Snowboarden, Pferdeschlittenfahrten, Eislaufen u.v.m.

Der renommierte Relax Guide 2009 wählte das **Alpenrose SPA** zu den „kinderfreundlichsten Spas Österreichs“. 3 Mal ausgezeichnet zum **Kinder-Hotel des Jahres**.



Informieren Sie sich über unsere Pauschalangebote:

Familie • Beauty & Wellness Skispass • Langlauf



Familie Mayer • A-6631 Lermoos/Tirol  
Tel.: +43 (0)5673-2424 • Fax DW 24  
reception@hotelalpenrose.at

[www.hotelalpenrose.at](http://www.hotelalpenrose.at)





# TOWER OF POWER

20.03.12 Hamburg - Fabrik    21.03.12 Hannover - Capitol    22.03.12 Berlin - Postbahnhof

## Youn Sun Nah & Ulf Wakenius

in concert

08.03.12 Darmstadt - Centralstation  
09.03.12 Stuttgart - Bix  
12.03.12 Düsseldorf - Theater a.d. Kö  
14.03.12 Köln - Stadtgarten  
15.03.12 Trier - Jazzclub Eurocore

weitere Termine in Vorbereitung



## Ick Hans Liberg

funkelnagelneu



11.11.11	Erfurt	29.01.12	Karlsruhe
12.11.11	Halle	09.02.12	Wahlstedt
24.11.11	Stade	09.02.12	Flensburg
25.11.11	Pforzheim	11.02.12	Hamburg
26.11.11	Milheim a.d. Rh.	08.03.12	Münster
01.12.11	Dortmund	09.03.12	Hannover
02.12.11	Saast	10.03.12	Brechholz
09.12.11	Berlin	14.03.12	Lüneburg
10.12.11	Einsborn	15.03.12	Bremen
14.12.11	Düsseldorf	16.03.12	Libeck
15.12.11	Mannheim	17.03.12	Kiel
17.12.11	Frankfurt	19.03.12	Kilo
12.01.12	Aachen	22.03.12	Datteln
13.01.12	Wuppertal	23.03.12	Essen
14.01.12	Bonn	24.03.12	Bielefeld
19.01.12	Stuttgart	31.03.12	Trier
20.01.12	Lörrach	13.04.12	Aurich
21.01.12	Mainz	14.04.12	Lüggen
22.01.12	Saarbrücken	15.04.12	Krefeld
28.01.12	Ludwigshurg		

## Paolo Conte

In Concerto



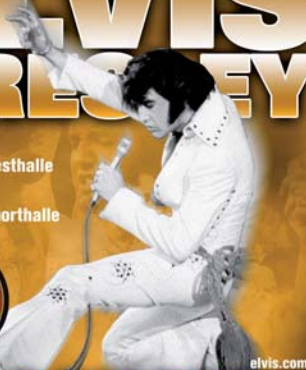
13.05.12 München - Philharmonie  
15.05.12 Frankfurt - Alte Oper  
16.05.12 Wien [AT] - Konzerthaus

## THE GREATEST ENTERTAINER IN HISTORY... IS BACK

ELVIS PRESLEY ENTERPRISES IN ASSOCIATION WITH RED EVENTS

# ELVIS PRESLEY

26.03.12  
Frankfurt - Festhalle  
27.03.12  
Hamburg - Sporthalle



elvis.com

## IN CONCERT

THE NEW CONCERT TOUR

FEATURING MEMBERS OF THE ORIGINAL TCB BAND & SINGERS WITH FULL ORCHESTRA UNDER THE DIRECTION OF JOE GUERCIIO

## THE ACT JUBILEE NIGHT

Nils Landgren, Michael Wolny, Caecilie Norby,  
Lars Danielsson, Nguyễn Lê, Verner Pohjola,  
Wolfgang Haffner, Céline Bonacina, Leszek Możdżer

02.02.12 Berlin - Kammermusikhalle  
03.02.12 München - Muffathalle  
04.02.12 Düsseldorf - Tonhalle  
05.02.12 Hamburg - Laeiszhalle

KulturSPiGGEL  
Deutschlands größtes Kultur-Magazin

## Viktorija Tolstoy

Tour 2012

02.02.12 Lüneburg - Vamos! Kulturhalle  
03.02.12 Oldenburg - Kulturretage  
04.02.12 Osnabrück - Lagerhalle  
05.02.12 Bochum - Zeche  
07.02.12 Köln - Stadtgarten  
08.02.12 Unterschleißheim - Bürgerhaus  
09.02.12 Erlangen - E-Werk  
10.02.12 Mainz - Frankfurter Hof  
11.02.12 Reutlingen - Franz K



Aktuelles Album „Letters To Harbin“ im Handel erhältlich! (ACT/EBEL)

